

Aktuelles aus der Stadt Wilsdruff

Fertigstellung Parkplatz Gerichtsstraße



Der neue Parkplatz an der Gerichtsstraße ist seit Ende Mai fertig gestellt und zur Nutzung freigegeben. Dessen Herstellung wurde wegen anderer wichtiger Vorhaben im Stadtgebiet in den vergangenen Jahren immer wieder verschoben.

Entstanden sind 18 Stellplätze, an der Längsseite wurden zwei Stellplätze für Elektrofahrzeuge vorgesehen. Die Parkzeit ist in der Woche tagsüber auf zwei Stunden begrenzt, E-Fahrzeuge dürfen während des Ladevorgangs 4 Stunden parken. Das umliegende Gelände wurde neu profiliert und angesät, das Gras geht jedoch wegen der seit Wochen andauernden Dürre nicht auf. Für den Parkplatzbau mussten einige kleine Bäume und Sträucher weichen. Dafür wurden an der neuen Böschungsoberkante 3 Linden neu gepflanzt.

Die E-Ladesäule ist die erste öffentliche Einrichtung dieser Art im Raum Wilsdruff. Die Ladesäule wurde durch die ENSO NETZ GmbH errichtet und wird von der ENSO AG betrieben. Sie bietet eine Ladeleistung von 2 mal 22 kW mit Ladekabel Typ 2, in Kürze sollen noch zwei Schuko-Lademöglichkeiten nachgerüstet werden. Das Laden kann über verschiedene Varianten freigeschaltet werden, nähere Infos dazu erteilt die ENSO NETZ GmbH.

Mit der Fertigstellung des Parkplatzes soll die Parkplatzsituation im Bereich von Stadtverwaltung und Grundschule weiter verbessert werden. Bedingt durch die laufenden Arbeiten zur Erweiterung der Stadtverwaltung und Neubau Gymnasium sind einige Stellflächen der vorhandenen Parkplätze bis auf weiteres nicht nutzbar.

Bürgermeister Ralf Rother: „Mit der E-Ladesäule schaffen wir einen Teil der Infrastruktur für Elektromobilität. Weitere Standorte sind in Vorbereitung.“

Technische Ausstattung der Ladesäule:

- Es können gleichzeitig zwei Fahrzeuge mit Typ 2 oder Schuko-Ladekabeln laden.
- An der Ladesäule ist eine Ladeleistung bis 22 kW (je Ladepunkt) möglich.

- Die Ladezeit ist abhängig von der Ladeleistung des Fahrzeugs, vom Ladestand und von der Größe des Akkus. Ein aktueller VW e-Golf kann beispielsweise in einer Stunde 7 kWh laden, was einer Reichweite von ca. 40 km entspricht.
- Der Zugang zur Ladesäule ist über das StromTicket-System (einmalige Registrierung erforderlich), verschiedene Apps, wie e-Charging oder Ladekarten (z. B. Plugsurfing, The New Motion, Fahrzeughersteller), möglich.
- Die Abrechnung der Ladevorgänge erfolgt meist monatlich über die bei dem Anbieter hinterlegte Bezahlungsmöglichkeit (z. B. Bankinzug, Paypal, Kreditkarte usw.).
- Die Ladesäule ist über Mobilfunk mit einem technischen Backend zur Fernwartung und Störungsanalyse verbunden.



Nachwuchs bei Hilde und Horst

Im Storchenhorst am Kleinbahnhof in Wilsdruff herrscht rege Betriebsamkeit, denn unser Storchenpaar Hilde und Horst haben auch in diesem Jahr Nachwuchs bekommen. Dieser wird am laufenden Band von den Storcheneltern mit Nahrung und Flüssigkeit versorgt. Es gab auch schon erste Flugversuche. Nun hoffen wir, dass der Nachwuchs gut gedeiht und aufwächst.



Stadtfest

17.08.2018 – Kneipennacht
18.08.2018 – Philharmonie auf dem Markt
19.08.2018 – Frühschoppen und Vogelschießen



Beratung des Stadtrates

Die nächste Beratung des Stadtrates findet am **13. September 2018, 19:00 Uhr**, statt.

Beratung des Technischen Ausschusses

Die nächste Beratung des Technischen Ausschusses findet am **6. September 2018, 19:00 Uhr**, im Rathaus Wilsdruff, Markt 1, statt.

Sprechstunde des Bürgerpolizisten

Polizei Wilsdruff 3. Juli 2018
Löbtauer Straße 6

Die Sprechstunde findet in der Zeit von 15:00 bis 17:45 Uhr statt. Weitere Termine können nach telefonischer Rücksprache unter 035204 20370 vereinbart werden.

Sprechstunde der Friedensrichter

Die Sprechstunde des Friedensrichters Marco Broscheit und der stellvertretenden Friedensrichterin Sabine Neumann findet am **10. Juli 2018, von 17:00 bis 18:00 Uhr**, im Rathaus, Markt 1 in Wilsdruff statt. Diese können Sie am zweiten Dienstag im Monat besuchen.

Bücherei Wilsdruff

Nossener Straße 21 a, Wilsdruff,
Telefon 035204 27940

Öffnungszeiten

Montag	09:00 – 11:30 Uhr 12:00 - 17:00 Uhr
Dienstag	13:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag	09:00 – 11:30 Uhr 12:00 – 19:00 Uhr

Auch wenn wir nicht geöffnet haben, sind wir für Sie da. Recherchieren Sie über das Internet 24 Stunden, 7 Tage die Woche in unserem Buchbestand. Wir sind für Sie online: www.bibliothek-wilsdruff.de

Heimatmuseum Wilsdruff

Gezinge 12, Wilsdruff,
Telefon 035204 791516

Öffnungszeiten

Montag bis	
Donnerstag	09:00 bis 14:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 15:00 Uhr
Sonntag	14:00 bis 18:00 Uhr

Aktuelles aus der Stadt Wilsdruff

Sommerkonzert der Musikschule



Das Schuljahr neigt sich dem Ende entgegen. Für die Schüler und Lehrkräfte der Musikschule heißt das, die wohlverdienten Ferien sind nicht mehr fern. Doch vorher wurde, wie jedes Jahr, noch einmal gezeigt, was in den vergangenen Wochen und

Monaten alles geschafft wurde. Am 16. Juni 2018 waren zahlreiche Zuschauer im Stadt- und Vereinshaus Kleinbahnhof erschienen, um einem bunten Programm zu lauschen. Da wurden die Saiten gezupft und gestrichen, Trompete und Klarinette geblasen, getrommelt und in die Klaviertasten gegriffen. Von Klassik bis Pop/Rock präsentierten die Schüler die breite Palette der Ausbildung an unserer Musikschule. Der jüngste Schüler besucht die 1. Klasse, die ältesten Schüler sind schon im Studium. Sie alle übertrugen ihre Begeisterung für die Musik auf das Publikum. Während im ersten Teil des Konzertes vor allem solistische Beiträge erklangen, dominierten den zweiten Teil die Ensembles. Nicht alle waren vertreten und dennoch zeigten sie: Unsere Musikschule wächst, die Lust auf gemeinsames Musizieren ist bei Schülern und Lehrern gleichermaßen ausgeprägt.



Wie hoch das Engagement der Schüler und Lehrkräfte ist, zeigt sich auch bei erfolgreichen Wettbewerbsteilnahmen. Unter den präsentierten Bands war unter anderem der Preisträger des Band Contests „Schule rockt“ zu erleben und wurde auch vom heimischen Publikum bejubelt.

Und auch ein Beispiel erfolgreicher Kooperation war wieder zu erleben. Das Ergebnis des Jazz Projektes mit der Musikschule Dippoldiswalde, welches seit nunmehr drei Jahren im Frühjahr stattfindet und eine Lücke an beiden Musikschulen schließt. Denn ein richtiges Sinfonieorchester ist für beide Schulen aufgrund ihrer Größe nicht realisierbar.



Viele fleißige Helfer und Hände trugen wieder dazu bei, dass es ein so schöner und erfolgreicher Nachmittag wurde. Und so geht mein Dank an alle, die zum Gelingen in irgendeiner Weise beigetragen haben: An die Stadt Wilsdruff und Bürgermeister Ralf Rother für die vielseitige Unterstützung unserer Einrichtung, an alle Lehrkräfte, die mit ihrer Arbeit das Bestehen unserer Schule tragen, an die Eltern, die ihre Kinder in ihrem Tun unterstützen und bestärken, an die Kuchenbäcker und Verkaufshelfer, die mit Kaffee und Kuchen für eine kurze Verschnaufpause für Publikum, Schüler und Lehrer sorgten, an Herrn Hirth, der in schon bewährter Weise die Technik gestellt und perfekt betreut hat und auch bei unserem zahlreich erschienenen Publikum, das uns auf unterschiedlichste Weise das Interesse für unsere Musikschule beweist.

Marion Edelman, Leiterin der Musikschule Wilsdruff



Aktuelles aus der Stadt Wilsdruff

Königlicher Besuch aus der Partnergemeinde Graben-Neudorf

Die Spargelkönigin Carolin und die Spargelprinzessinnen Victoria und Melissa wurden, in Begleitung von Hildegard Huber, Wolfgang Schindwein und dem Bürgermeisterstellvertreter Karl-Heinz Kling, am 5. Juni 2018 von dem Beigeordneten der Stadt Wilsdruff Andreas Clausnitzer auf dem Markt begrüßt.

Nach der Besichtigung des Wilsdruffer Rathauses wurde die Delegation aus der Partnergemeinde durch Bürgermeister Ralf Rother in der „Sachsenperle“ Wilsdruff herzlich willkommen geheißen. Bürgermeister Ralf Rother dankte im Besonderen Hildegard Huber für ihr großes Engagement und die Organisation, dass die Spargelhoheiten den Besuch von Wilsdruff seit 2008 fest im Programm haben. Gemeinsam mit Wilsdruffer Stadträten wurden beim traditionellen Spargelessen in einem regen Gedankenaustausch gute Gespräche geführt.



Vielen Dank auch dem Team der Sachsenperle für die Bewirtung.



v. l. stellv. Bürgermeister Karl-Heinz Kling, Spargelprinzessin Melissa, Spargelkönigin Carolin, Bürgermeister Ralf Rother, Spargelprinzessin Victoria

Stadtverwaltung Wilsdruff

Nossener Straße 20, 01723 Wilsdruff,
www.wilsdruff.de, post@swwilsdruff.de

Montag: 08:00 bis 12:00 Uhr
14:00 bis 18:00 Uhr*
Dienstag: 08:00 bis 12:00 Uhr
14:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch: nach Terminvereinbarung
Donnerstag: 08:00 bis 12:00 Uhr
14:00 bis 16:00 Uhr*
Freitag: 08:00 bis 12:00 Uhr
(*nur Bürgerbüro Wilsdruff)

Bürgerbüro Kesselsdorf, Steinbacher Weg 9,
01723 Kesselsdorf
Freitag: 09:00 bis 13:00 Uhr

Vorwahl 035204
Telefon: 463-0
Telefax: 463-600

Sekretariat Bürgermeister 463-111
Sprechzeiten nach vorheriger Vereinbarung
Sekretariat Beigeordneter 463-112
Hauptamt 463-100
Bürgerbüro Wilsdruff/Kesselsdorf 463-120
Standesamt 463-130
Vollzugsdienst/Ordnungs-
angelegenheiten 0172 3693900
Kämmerei/Kasse 463-200
Grund- und Gewerbesteuer 463-206
Bauamt 463-300
Straßenbeleuchtung/
Winterdienst 463-322
Liegenschaften/Immobilien 463-314
Wohnungswesen 463-323
Bauhof 791540

- Bibliothek Wilsdruff,
Nossener Straße 21 a 27940
- Eigenbetrieb Trinkwasserversorgung
Braunsdorfer Höhe Wilsdruff,
Löbtauer Straße 6 779469
- Heimatmuseum Wilsdruff,
Gezinge 12 791516
- Musikschulverein Wilsdruff e. V.,
Nossener Straße 20 463-201
- Seniorentreff Kuntze-Hof,
Freiberger Straße 5 0162 9569573
- Stiftung Leben und Arbeit Wilsdruff,
Nossener Straße 4 39909-0
- Schülertreff Wilsdruff,
Nossener Straße 4 39909-48
- Waldbad Grund, Am Tharandter
Wald 4 035209 20854

BIWAPP
BÜRGER INFO & WARN APP

Die Feuerwehr Wilsdruff empfiehlt die Nutzung der Smartphone-App BIWAPP, um in Notlagen immer informiert zu sein.

JETZT KOSTENLOS DOWNLOADEN

Schulen und Hort

Vorwahl 035204

- Evangelische Grundschule Grumbach,
Tharandter Straße 8 48601
- Grundschule Mohorn,
Schulberg 10 035209 20403
Hort 035209 299554
- Grundschule Oberhermsdorf,
Hauptstraße 24 0351 6502429
Hort 0351 6505111
- Grundschule Wilsdruff,
Nossener Straße 21 a 463-830
Hort 463-840
- Oberschule Wilsdruff,
Gezinge 12 791388

Kindertagesstätten

- Kindergartenverein
Wilsdruff e. V. 463-200
Nossener Straße 20
- Kindertagesstätte Blankenstein,
Kirchweg 4 035209 20692
- Kindertagesstätte Braunsdorf,
Ernst-Thälmann-Straße 1 035203 39978
- Kindertagesstätte Grumbach,
Friedensstraße 1 a 48630
- Kindertagesstätte Grumbach II,
Friedensstraße 1 b 392464
- Kindertagesstätte Herzogswalde
Am Rosengarten 1 a . . .035209 299378
- Kindertagesstätte Kesselsdorf AWO,
Grumbacher Straße 7 47176
- Evangelisches Kinder- und Familienhaus
Kesselsdorf, Fröbelweg 1 393730
- Kindertagesstätte Mohorn,
Schulberg 11 035209 20391
- Kindertagesstätte Haus 1 Wilsdruff,
Struthweg 11 29460
- Kindertagesstätte Haus 2 Wilsdruff,
Landbergweg 14 48370
- Kindertagesstätte Wilsdruff,
An der Schule 7 48574

Dorfgemeinschaftshäuser

- Blankenstein 035209 21302
- Braunsdorf 035203 2054
- Grumbach 0162 8062296
- Helbigsdorf 0173 2644557
035204 189675
- Herzogswalde 035209 29196
- Kaufbach 60395
- Kesselsdorf 47194
- Kleinopitz 0178 6884847
- Limbach 48048
- Mohorn 035209 21391
- Wilsdruff 394242

Bericht aus dem Technischen Ausschuss vom 14.06.2018

Bauanträge aus Wilsdruff

Es lagen folgende Anträge aus Wilsdruff vor:

- Antrag auf Baugenehmigung/sanierungsrechtliche Genehmigung: Nutzungsänderung von Kellerräumen eines Wohngebäudes in gewerbliche Nutzung
Freiberger Straße 27
- Antrag auf Baugenehmigung: Nutzungsänderung eines ehemaligen Autohauses zu einem Umzugsunternehmen
Umgehungsstraße 24
- Antrag auf Baugenehmigung: Umnutzung einer Teilfläche von Gewerbe zu einer Betriebswohnung im Dachgeschoss eines Bestandsgebäudes, Anbau eines Balkons mit Spindeltrappe, Errichtung Stellplatz
Landbergweg 34

Bauanträge aus den Ortschaften

- Antrag auf Baugenehmigung: Neubau Werkstatt- und Bürogebäude (683 m²) mit Betriebswohnung (150 m²)
Antrag auf Ausnahme: Betriebswohnung für Betriebsinhaber
Grumbach, Am Gewerbepark (1)
- Antrag auf 2. Verlängerung der Baugenehmigung: Ersatzneubau Einfamilienhaus,
Helbigsdorf, Talstraße (14)
- Antrag auf Baugenehmigung: Neubau Einfamilienhaus
Mohorn, An der Eiche (6)
- Antrag auf Baugenehmigung: Neubau einer Doppelgarage (10,00 m x 7,00 m)
Antrag auf Befreiung: Überschreitung der Baugrenze
Mohorn, Kastanienhöhe 15
- Antrag auf Baugenehmigung: Neubau Garage an Wohngebäude und Errichtung Carport
Mohorn, Freiberger Straße 1
- Antrag auf Baugenehmigung: Neubau Terrassendach (30,80 m²)
Antrag auf Befreiung: Überschreitung der Baugrenze (um 1,90 m auf einer Länge von 7,70 m)
Kesselsdorf, Zur Alten Poststraße 18
- Antrag auf Baugenehmigung: Neubau Einfamilienhaus mit Garage
Kesselsdorf, Steinbacher Weg (8 a)
- Antrag auf Baugenehmigung: Errichtung eines Einfamilienhauses
Antrag auf Befreiung: Überschreitung der Traufhöhe um 0,40 m
Kesselsdorf, Zur Alten Poststraße (16)
- Antrag auf Befreiung: Überschreitung der Baugrenze (Bauvorhaben: Neubau einer Automaten-tankstelle)
Kesselsdorf, Zschoner Ring 28

Der Technische Ausschuss stimmte allen Bauvorhaben zu. Den Bauvorhaben aus Kesselsdorf wurde vorbehaltlich der Zustimmung des Ortschaftsrates zugestimmt. Der Ortschaftsrat Kesselsdorf berät in seiner Sitzung am 19.06.2018 darüber. Die übrigen Zustimmungen der Ortschaftsräte lagen vor. In Einzelfällen wurde das gemeindliche Einvernehmen mit Bedingungen oder Hinweisen erteilt.

Vergabe von Bauleistungen und Lieferleistungen

- Beleuchtung Gehweg Herzogswalde
Auftrag: Schlesinger Elektro, Rothschönberg
- Los 690 – Gymnasium Wilsdruff: Seilaufzug mit Schachtgerüst und VSG-Verglasung
Auftrag: Aufzugswerke Schmitt + Sohn GmbH & Co. KG, Dresden
- Vergabe von Lieferleistungen – Multicar Bauhof: Kauf eines gebrauchten Fahrzeuges (Modelljahr 2015, 12.500 km) mit 5-Gang-Allradantrieb, Dreikreis-Universalhydraulik und Dreiseitkippaufbau, gute Ausstattung, Vorrichtung Streuer, neuwertiger Zustand

Baumaßnahmen der Stadt Wilsdruff

Buswendeplatz in Mohorn

Die Arbeiten am Buswendeplatz/Gehweg B 173 gehen weiter voran. Vor etwa drei Wochen wurde der Gehweg vor dem Gewerbegebiet fertig gepflastert und kann bereits provisorisch genutzt werden (Achtung, Sie befinden sich aber immer noch im Bereich einer Baustelle!). Der Unterbau des Wendeplatzes und die neue Aufstellfläche für die Buswartehalle sind fertig. Die Fundamente und Masten für die neue Fußgängerampel sind errichtet. Entlang der Bundesstraße sind Bordsteine zur Wasserführung gesetzt worden. In der 25. Kalenderwoche (ab 18. Juni) sollen der Asphalt im Wendeplatz und der Bundesstraße eingebaut werden. Dafür ist die Baustellenampel wieder notwendig, die sonst nur wenn unbedingt erforderlich aktiviert wurde. Mitte Juli soll mit der Installation der Leuchten und Inbetriebnahme der Fußgänger-LSA die Baustelle abgeschlossen werden.



Öffentliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung über die öffentliche Auslegung der Vorschlagsliste für Schöffen

Wahl der Schöffinnen und Schöffen der Stadt Wilsdruff für die Amtszeit vom 1. Januar 2019 bis 31. Dezember 2023 in den Schöffengerichten des Amtsgerichts Dippoldiswalde und den Strafkammern des Landgerichts Dresden

Der Stadtrat der Stadt Wilsdruff hat in seiner Sitzung am 17. Mai 2018 die Vorschlagsliste der Schöffinnen und Schöffen für das Amtsgericht Dippoldiswalde beschlossen.

Die Liste ist gemäß § 36 Abs. 3 Gerichtsverfassungsgesetz (GVG) in der Zeit vom

2. bis 9. Juli 2018

zu jedermanns Einsicht in der

**Stadtverwaltung Wilsdruff
Nossener Straße 20 • 01723 Wilsdruff
im Schaukasten – Erdgeschoss**

während der Öffnungszeiten

Montag	08:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag	08:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	08:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag	08:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 16:00 Uhr
Freitag	08:00 bis 12:00 Uhr

ausgehängt.

Gegen die Vorschlagsliste kann gemäß § 37 GVG binnen einer Woche nach Schluss der Auslegung schriftlich oder zu Protokoll (Stadtverwaltung Wilsdruff – Hauptamt) Einspruch mit der Begründung erhoben werden, dass in die Liste Personen aufgenommen wurden, die nach den gesetzlichen Voraussetzungen der §§ 32 bis 34 GVG nicht aufgenommen werden durften oder sollten. Die Vorschriften sind dem Aushang beigefügt und können dort eingesehen werden.

Wilsdruff, 14. Juni 2018

Ralf Rother, Bürgermeister

Verkehrseinschränkungen

Baubeginn K 9080

Oberhermsdorf – Kleinopitz

Der Baubeginn für das o. g. Bauvorhaben wird in Abstimmung mit dem Hauptauftraggeber, dem Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, vom **2. Juli auf den 23. Juli 2018** verschoben. Grund ist die bevorstehende Rapserte. Die angrenzenden Feldflächen sind überwiegend mit Raps bestellt. Der Raps soll nicht kurz vor der Ernte durch den Eingriff in die Feldflächen zerstört werden. Bitte beachten Sie, dass die im letzten Amtsblatt abgedruckten Fahrpläne des RVD damit auch erst ab dem 23. Juli in Kraft treten!

Grumbach

Auf der Tharandter Straße in Höhe Schule finden Gehweg- und Kanalbauarbeiten mit halbseitiger Sperrung, geregelt durch Ampelschaltung, vom 11. Juni bis 31. August 2018 statt.

Allgemein

Während der angezeigten Baumaßnahmen sind Einschränkungen oder Behinderungen des Fußgänger- und Fahrzeugverkehrs nicht auszuschließen. Bitte achten Sie auf die örtlichen Umleitungsempfehlungen.

Impressum: Herausgeber: Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Ralf Rother. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Bürgermeister Ralf Rother bzw. die Leiter der zeichnenden Einrichtungen bzw. Verbände. Lokales, Vereine, Veranstaltungen: Verlag. Verantwortlich im Sinne des Presserechts sind die Text- bzw. Bildautoren. **Verantwortlich für Redaktion, Satz, Druck, Anzeigen, Vertrieb:** Riedel-Verlag & Druck KG, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau / OT Ottendorf, Telefon: 037208 876-0 • Fax: 037208 876299 • E-Mail: info@riedel-verlag.de, Verlagsleitung: Hannes Riedel. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Herr Reinhard Riedel. Es gelten die AGB der Riedel-Verlag & Druck KG. | **Ansprechpartner für das Amtsblatt in der Stadtverwaltung** sind Kerstin Röthig, Telefon 035204 463-102 und Anja Richter, Telefon: 035204 463-101 • E-Mail: amtsblatt@swwilsdruff.de. • **Fotos:** Foto Kahle, R. Halkasch, H. Huber, M. Senske, Stadtverwaltung Wilsdruff | **Auflage:** Das Amtsblatt wird mit einer Auflage von 7.000 Stück an den Auslagestellten kostenfrei bereitgestellt. | **Nächster Termin Amtsblatt:** Das Amtsblatt erscheint am 12.07.2018 und Redaktionsschluss ist am 02.07.2018 (bis 12:00 Uhr). Wir bitten zu beachten, dass alle Artikel, die später in der Stadtverwaltung Wilsdruff eingehen, nicht mehr für dieses Amtsblatt berücksichtigt werden können.

Öffentliche Bekanntmachungen

Blutspendetermine

Wilsdruff

Dienstag, 10. Juli 2018
zwischen 14:00 und 19:00 Uhr
in der Oberschule Wilsdruff, Gezinge 12

Grumbach

Donnerstag, 12. Juli 2018,
zwischen 16:00 und 19:00 Uhr,
im Rathaus Grumbach, Tharandter Straße 1

Mitbringen brauchen Sie nur Ihren **Personalausweis** und die Bereitschaft, zu helfen.

Fundbüro

Folgende Fundsachen des letzten Halbjahres können in der Stadtverwaltung Wilsdruff, Bürgerbüro, Nossener Straße 20, Telefon: 035204 463-123, erfragt oder abgeholt werden:

- ◆ Bargeldfund vom 17.12.2017 in Wilsdruff
- ◆ Ring vom 16.01.2018 in Wilsdruff
- ◆ Shell-, Tchibo- und ADAC-Card, Mütze vom Januar 2018 in Kesselsdorf
- ◆ Ohrring, 13. Kalenderwoche (26. - 29.03.2018) in Wilsdruff
- ◆ Schlüsselbund, 14. Kalenderwoche (03. - 06.04.2018) in Wilsdruff
- ◆ Kinderrucksack, 12. Kalenderwoche (19. - 23.03.2018) in Wilsdruff
- ◆ 1 Schlüssel mit Anhänger, 02.05.2018 in Wilsdruff
- ◆ 1 Schlüssel, 06.05.2018 in Wilsdruff

Am 24.05.2018 wurde an der Stadtverwaltung Wilsdruff, Nossener Straße eine herrenlose Wasserschildkröte eingefangen und der Tierpension übergeben.

Onlineabfrage über:

<http://www.wilsdruff.de/>

Auszug aus dem Gerichtsverfassungsgesetz (GVG)

§ 32 – Unfähigkeit zum Schöffenamt

Unfähig zu dem Amt eines Schöffen sind:

1. Personen, die infolge Richterspruchs die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzen oder wegen einer vorsätzlichen Tat zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt sind;
2. Personen, gegen die ein Ermittlungsverfahren wegen einer Tat schwebt, die den Verlust der Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter zur Folge haben kann.
3. (weggefallen)

§ 33 – Nicht zum Schöffenamt zu berufende Personen

Zu dem Amt eines Schöffen sollen nicht berufen werden:

1. Personen, die bei Beginn der Amtsperiode das fünfundzwanzigste Lebensjahr noch nicht vollendet haben würden;
2. Personen, die das siebzigste Lebensjahr vollendet haben oder es bis zum Beginn der Amtsperiode vollenden würden;
3. Personen, die zur Zeit der Aufstellung der Vorschlagsliste nicht in der Gemeinde wohnen;
4. Personen, die aus gesundheitlichen Gründen für das Amt nicht geeignet sind;
5. Personen, die mangels ausreichender Beherrschung der deutschen Sprache für das Amt nicht geeignet sind;
6. Personen, die in Vermögensverfall geraten sind.

§ 34 – Weitere nicht zu berufende Personen

(1) Zu dem Amt eines Schöffen sollen ferner nicht berufen werden:

1. der Bundespräsident;
2. die Mitglieder der Bundesregierung oder einer Landesregierung;
3. Beamte, die jederzeit einstweilig in den Warte- oder Ruhestand versetzt werden können;
4. Richter und Beamte der Staatsanwaltschaft, Notare und Rechtsanwälte;
5. gerichtliche Vollstreckungsbeamte, Polizeivollzugsbeamte, Bedienstete des Strafvollzugs sowie hauptamtliche Bewährungs- und Gerichtshelfer;
6. Religionsdiener und Mitglieder solcher religiösen Vereinigungen, die satzungsgemäß zum gemeinsamen Leben verpflichtet sind.

(2) Die Landesgesetze können außer den vorbezeichneten Beamten höhere Verwaltungsbeamte bezeichnen, die zu dem Amt eines Schöffen nicht berufen werden sollen.

Veröffentlichungen Dritter

ZAOE erinnert an zweite Abschlagszahlung

Am 5. Oktober wird die zweite Abschlagszahlung der Abfallgebühren fällig. Der Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal (ZAOE) bittet alle Gebührenzahler um pünktliche Bezahlung.

Jeweils zirka drei Wochen nach Fälligkeit wird der ZAOE die Säumigen schriftlich mahnen. Dafür gibt es eine Mahngebühr von fünf Euro. Drei Wochen nach dem Mahnschreiben müssen dann Maßnahmen zur Zwangsvollstreckung eingeleitet werden.

Betroffene, die Probleme mit der Zahlung haben, sollten rechtzeitig in der Geschäftsstelle vorsprechen, um gemeinsam mit dem ZAOE nach Lösungen zu suchen, zum Beispiel Ratenzahlung. Ein gutes Mittel, die Zahlungen nicht zu vergessen, ist das Abbuchen der Beträge vom Konto. Ein entsprechender Vordruck ist im Internet www.zaoe.de unter dem Button Formulare zu finden.

Service-Telefon: 0351 4040450 | Internet: www.zaoe.de, E-Mail: info@zaoe.de

Veröffentlichungen Dritter

Aufruf zur Pflanzaktion „3 Äpfel für Goldmarie“



Der Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V. lädt im Rahmen seines Projektes „Eremit & Co. gehen auf Wanderschaft“ zu einer besonderen Pflanzaktion ein. Unter dem Motto „3 Äpfel für Goldmarie“ sind alle Besitzer oder Bewirtschafter einer Streuobstwiese im Landkreis (Fläche mindestens 1000 m² oder 10 hochstämmige Obstbäume) aufgefordert,

sich mit einem kleinen kreativen Beitrag beim Landschaftspflegeverband zu bewerben. Senden Sie uns Ihre Zeichnung, Fotos, Gedicht, Kurzgeschichte oder Collage über Ihren ganz persönlichen „Obst-Wiesen-Schatz“ zu. Unter bestimmten Voraussetzungen ist auch eine wiederholte Teilnahme möglich. Ziel der Aktion ist der Erhalt unserer Streuobstwiesen mit den verschiedenen Lebensräumen als ein wichtiger Beitrag zum Schutz dieser wertvoller Biotope und Teil unserer Kulturlandschaft. Nach einer Auswertung aller Einsendungen setzen wir uns mit Ihnen in Verbindung. Für Ihren Beitrag erhalten Sie von uns 3 hochstämmige Obstbäume gratis, die Sie auf Ihre Streuobstwiese pflanzen können. Ende Oktober ist es dann soweit. Die „Goldmarie-Bäume“ alter Sorten werden kostenfrei an Sie überreicht. Wir geben bei der Gelegenheit auch gern Informationen rund um das fachgerechte Pflanzen und wünschen einen unvergesslichen Pflanzaktionstag im Kreise Ihrer Familie und Freunde. Durch Ihren fleißigen Einsatz leisten Sie einen wichtigen Beitrag zur Verjüngung Ihrer Streuobstwiese und helfen somit, den Lebensraum vieler inzwischen stark gefährdeter Pflanzen- und Tierarten, wie den streng geschützten Eremit (Juchtenkäfer), aber auch anderer Baumhöhlen bewohnende Tiere und Insekten für die Zukunft zu sichern. Ebenso bewahren Sie alte sowie regionale Obstsorten und deren genetische Vielfalt für zukünftige Generationen.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte bis zum 12. August 2018 unter dem Stichwort: „3 Äpfel für Goldmarie“ an den Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V., Alte Straße 13 in 01744 Dippoldiswalde OT Ulberndorf. Bitte geben Sie die Anzahl der vorhandenen Obstbäume und die Größe der Streuobstwiese sowie Ihre Kontaktdaten an.

Für weitere Auskünfte zum Projekt „Eremit & Co. gehen auf Wanderschaft“ des Landschaftspflegeverbandes Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V. steht Ihnen die Projektkoordinatorin Katrin Müller, Tel. 03504 629661 oder E-Mail: mueller@lpv-osterzgebirge.de gern zur Verfügung. Außerdem finden Sie viel Interessantes auf unseren Internetseiten www.obst-wiesen-schatze.de sowie www.lpv-osterzgebirge.de.

Katrin Müller

Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Kindergartenverein Wilsdruff e. V.

Verstärkung gesucht

Sind Sie derzeit als Betreuer im Garten, im Bastelzimmer, dem Bauzimmer oder im Kinderrestaurant einer Kita eingesetzt? Ist diese Tätigkeit das, wofür Sie eine Ausbildung zum/zur ErzieherIn absolviert haben? Möchten Sie wieder die Kompletverantwortung für eine Gruppe übernehmen – mit allem was dazu gehört? Möchten Sie Kindern vorleben, was die Zukunft für Anforderungen stellen wird? Dann sind Sie bei uns richtig. Wir betreuen die Kinder in altersgerechten Gruppen teilloffen, uns sind Normen und Regeln genauso wichtig, wie Wertschätzung und Akzeptanz, Ehrlichkeit und Loyalität. Bei uns müssen die Kinder nicht entscheiden, ob oder wann sie essen oder ob sie bei Minusgraden Handschuhe anziehen oder nicht. Dafür stehen unsere pädagogischen Fachkräfte den Kindern helfend zur Seite. Wir geben den uns anvertrauten Kindern einen Rahmen für ihr Tun und die Sicherheit, die sie brauchen.



Wenn Sie sich diese Arbeit wünschen, sind Sie bei uns genau richtig! Wir suchen Verstärkung in Krippen-, Kindergarten- und Hortgruppen in Wilsdruff und Ortsteilen und freuen uns über jede Bewerbung! Die Vergütung erfolgt vollumfänglich nach TVöD. Bewerbungen richten Sie bitte an den Kindergartenverein Wilsdruff e. V., Nossener Straße 20 in 01723 Wilsdruff.

Jugendring hat neuen Vorstand

Einen neuen Vorstand haben die Mitglieder des Jugendring Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V. auf ihrer im Theatre Libre in Sebnitz stattgefundenen Mitgliederversammlung gewählt. Doch bevor sich die neuen Kandidaten dem Gremium vorstellten, gab es ein großes Dankeschön für die drei ausscheidenden Vorstandsmitglieder. Nach auf den Tag genau 16 Jahren beendete Erik Wypior seine Vorstandstätigkeit als Schatzmeister und erhielt dafür einen würdigen Applaus und zum Abschied eine Schatzkiste voll mit Überraschungen. Neben ihm traten auch der bisherige Vorsitzende Rocco Geißdorf sowie sein Stellvertreter Martin Holtermann nicht noch einmal zur Wahl an. „Ihnen allen gilt ein großes Dankeschön für ihr ganz persönliches Engagement hier bei uns im Jugendring.“ sagte Peggy Pöhland, Geschäftsführende pädagogische Leiterin. Die Jugendringmitglieder haben gewählt. Erstmals in seiner 24-jährigen Vereinsgeschichte liegen die Geschicke in weiblichen Händen. Doreen Wenke vom Theatre Libre wurde als neue Vorsitzende gewählt. Ihr zur Seite stehen Martin Kunert vom Uniwerk als Stellvertreter und Michael Kirschleder von der Kreisjugendfeuerwehr als Schatzmeister. Zwei Beisitzer ergänzen den Vorstand – Sabine Soffner von der Evangelischen Jugend im KB Pirna und Lisa Wunderlich von der Sportjugend SOE.

Wir wünschen dem Vorstand eine erfolgreiche Amtsperiode. Schon kurz nach der Wahl wurde der erste gemeinsame Vorstandstermin vereinbart. Der neue Vorstand startet also gleich voll durch.

Peggy Pöhland
Geschäftsführende pädagogische Leiterin



Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Kindergartenverein Wilsdruff e. V.

WM-Stimmung im Wilsdruffer Parkstadion

Am 7. Juni 2018 veranstaltete der Kindergartenverein Wilsdruff e. V. erstmalig ein Fußballturnier im Rahmen der Fußball-Weltmeisterschaft 2018. An diesem sonnigen Tag kamen die Grundschulen aus Wilsdruff, Mohorn und Oberhermsdorf zusammen und ermittelten den Grundschulmeister 2018. Im Spielmodus „Jeder gegen Jeden“ fanden in den jeweiligen Altersstufen 1./2. Klasse und 3./4. ansehnliche und besonders mitreißende Partien auf dem Rasen statt. Jede Mannschaft legte einen großen Kampfgeist an den Tag, um sich mit dem Siegerpokal zu belohnen. Am Ende des Tages, standen viele geschossene Tore, keine verletzten Spieler und viele glückliche Kindergesichter zu Buche. Jeder der teilnehmenden Jungen und Mädchen erhielt eine eigene Erinnerungsmedaille.



In der Altersstufe 1./2. Klasse erkämpften sich die Grundschüler aus Mohorn den heiß begehrten Siegerpokal, dicht gefolgt vom Hort Oberhermsdorf und den beiden Wilsdruffer Teams. Im Altersbereich 3./4. Klasse konnten sich am Ende die Jungen und Mädchen vom Wilsdruffer Team A über den Titel „Grundschul-Meister 2018“ freuen. Dahinter folgten die Mannschaften aus Mohorn, Oberhermsdorf und dem Wilsdruffer Team B. Nun hoffen wir, dass die Fußballweltmeisterschaft genauso erfolgreich läuft, wie unsere Grundschul-WM.

Zum Abschluss geht ein ganz besonderer Dank an „Autoservice Matthes“ und die Firma „BIBRAUN“, welche eine erfolgreiche Umsetzung dieses Turniers überhaupt ermöglicht haben.

Martin Inderkum
Hort Mohorn



Musikschulverein Wilsdruff e. V.

Preisträger beim Band Contest „Schule rockt“ – 3. Platz für die Band „Perfect Mess“ der Musikschule Wilsdruff



Der Unterricht an einer Musikschule ist eine tragende Säule für die Einrichtung. Doch die Schüler sollen nicht nur zu Hause, sozusagen im stillen Kämmerchen, ihr Instrument spielen. Von den Lehrkräften werden sie animiert, in den verschiedenen Ensembles unserer Schule mitzuwirken. Und der schönste Lohn für alle ist, wenn man sich dann mit anderen vergleichen kann. So geschehen beim erstmals in diesem Jahr vom Kulturraum Meißen Sächsische Schweiz-Osterzgebirge veranstalteten Band Contest „Schule rockt“.

Die noch junge Band „Perfect Mess“ hat sich dieser Herausforderung im April gestellt. Das erst seit Januar 2018 bestehende Ensemble mit Nathalie Frei, Jessica Olbert, Emil Wildner und Max Günther griff eine spontane Idee auf und meldete sich kurzerhand beim Wettbewerb an. Welche Energie und welcher Ehrgeiz dabei freigesetzt wurden, hat mich erstaunt und mit großem Stolz auf die jungen Musiker erfüllt. In vielen Übungsstunden wurden Titel erarbeitet und einstudiert. Alles unter der fachkundigen Leitung meines Kollegen Andreas Faller. Das fantastische Ergebnis konnte man dann beim Abschlusskonzert am 1. Juni 2018 erleben. Aufgeregt fieberten Schüler, Lehrer und auch die Musikschulleitung diesem Tag entgegen. Würde es reichen für einen Preis? Unsere Schüler waren nicht nur die Jüngsten, sie waren auch die Band, die bisher am kürzesten zusammen spielte. In unmittelbarer Konkurrenz stand die frisch gekürte beste Nachwuchsband Deutschlands, deren Mitglieder nicht nur durchschnittlich fünf Jahre älter waren, sondern auch schon wesentlich mehr Zusammenspiel- und vor allem Bühnenerfahrung hatten. Doch unsere jungen Musiker schreckte das nicht ab. Engagiert und mit erstaunlich großer Souveränität präsentierten sie ihr Programm. Und es hat sich gelohnt: ein 3. Platz war das Ergebnis wochenlanger intensiver Arbeit.

Hochachtung vor dieser Leistung! Dieses hervorragende Ergebnis erfüllt Schüler, Lehrer und auch mich mit Stolz. Wer die Band gern einmal live erleben möchte, kann dies zur Kneipennacht am 17. August 2018, 19:00 Uhr, an der Katholischen Kirche.

Marion Edelmann
Leiterin der Musikschule Wilsdruff



Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Grundschule Oberhermsdorf

Ausflug in eine vergangene Zeit

Der diesjährige Kindertag sollte für die Schüler unserer Grundschule ein besonderer Höhepunkt werden. Deshalb reisten alle mit Sonderbussen nach Kleinwelka und freuten sich auf einen ereignisreichen und spannenden Tag im Saurierpark. Kaum waren die Kinder angekommen, starteten sie ihre Entdeckungstour. Man konnte viele verschiedene Dinos mit allen Sinnen erkunden, im Forschercamp nach Überresten graben, in die vergessene Welt eintauchen oder im Kletterurwald die Spuren der Saurier verfolgen. Ob unsere kleinen oder unsere großen Schüler, alle erlebten in diesem Park viele Abenteuer, Spiel und Spaß. Sie ließen sich das Kindertagseis vom Bürgermeister schmecken und kauften sich natürlich auch kleine Andenken. Die Sonne hatte es an diesem Tag gut mit uns gemeint, und so erfrischten sich die Kinder mit Freude beim Wasserspiel „Galakti-

scher Nebel“. Geschafft, aber glücklich traten alle später die Heimreise an. Sicherlich wurde zu Hause von diesem schönen Kindertag geschwärmt. Die Finanzierung des Eintrittes erfolgte übrigens aus dem Erlös der Altpapiersammlung, die bereits im April stattfand. Deshalb möchten wir auf diesem Wege allen fleißigen Altstoffsammlern danken, die es durch ihre rege Beteiligung ermöglichten, dass diese Schulfahrt durchgeführt werden konnte.

Danke auch an unseren Bürgermeister für das Eis.

Grit Klein
Lehrerin

Hort Oberhermsdorf

Wir feiern und spielen zum Kindertag 2018

Bei schönstem Sommerwetter starteten wir unseren Kindercasinotag. Als Auftakt traten die Chorkinder des Schulchors, unter Leitung von Frau Kühne von der Musikschule Fröhlich, auf und danach die Tanzkinder unserer Tanz-AG. Nun konnten die Kinder an verschiedenen Stationen Spiele ausprobieren. Die Spiele, beispielsweise Würfeln-Ligretto, Hüchenspiel, Pferderennen und Flaschendreher wurde von den 4. Klassen, unter Anleitung der Erzieherinnen, selbst hergestellt und gestaltet. Sogar eine eigene Währung gab es – die Horttaler. Eine kleine Stärkung konnte in Form von Kuchen und Muffins geordert werden. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die Eltern für ihr großes Engagement beim Kuchen backen. Zum Schluss konnten sich die Kinder mit den Horttalern Preise holen.

- „... mir hat am besten gefallen, wo wir am Rad drehen konnten, am Ende hatte ich 70 Horttaler ...“

Wir sagen Dankeschön an alle, die zum Gelingen des Kindertages beigetragen haben und behalten den Tag in guter Erinnerung.

Team des Hortes Oberhermsdorf

Und das sagen die Kinder der 1. Klasse selbst über den Kindertag im Hort Oberhermsdorf:

- „... Dank der Horttaler habe ich mir einen Bleistift gekauft und der Kuchen hat auch lecker geschmeckt ...“
- „... Mir hat gefallen am Kindertag, dass ich so viele Taler hatte und das ich beim Hüchenspiel so oft gewonnen habe ...“
- „... mir hat der Papageienmuffin gefallen, weil mir das geschmeckt hat...“



Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Hort Wilsdruff

Theaterzeit

Im Herbst 2017 stand in der Klasse 2c ein großer schlanker Junge vor mir, legte eine CD auf den Tisch und sagte: „Ich habe da etwas mitgebracht. Kann ich das hier machen?“ So begann eine wunderbare Theaterzeit, mit lebhaften Rollenverteilungen, den zahlreichen Proben, das komplizierte Basteln der Requisiten sowie die wiederholende turbulente Rollenverteilung. Es bildeten sich zwei Gruppen, die durch selbst erlebte Theaterbesuche und Erlebnisse im Alltag verschiedene Stücke und Tänze kreierten. Das Ziel war eine Aufführung vor Publikum, was 6 Wochen später spektakulär vor den 1. Klassen erfolgte, mit dem „SATANARCHÄOLÜGENIAL-KOHÖLLISCHER Wunschpunsch“. Im Frühjahr 2018 erfolgten weitere Auftritte: Am 31. Mai 2018 feierten die Senioren von PRITZKE & DONATH ihr Sommerfest bei uns in der Grundschule, wo wir mit Unterstützung der Klasse 2a und ihrer Erzieherin, Frau Tiebel, durch den Kaffee- und Kuchenservice, viel Beifall erhielten. Im Juni waren wir dreimal in der Seniorenresidenz K & S, dabei durfte jeder Wohnbereich den Wunschpunsch erleben.

Die Raumgestaltung für das 3. Schuljahr ist für die Kinder klar. Wir räumen das Gruppenzimmer so ein, dass wir eine große Bühne für „spontane“ Proben und Tänze zur Verfügung haben.

Wir freuen uns auf das kommende Schuljahr.

Klasse 2c mit Marleen Rosin



Kindertagesstätte „Am Schloßberg“ Blankenstein

Projekt Sprache



Mit Hilfe bewilligter Fördermittel wurde es möglich, dass unser Projekt „Sprache – als entscheidendes Mittel für einen fairen respektvollen Umgang im Kitaalltag“ mit Erziehern, Kindern, Eltern, dem Träger und vor allem der systemischen Pädagogin und Sprachfachberaterin Frau Kawan stattfand. Einen ganzen Tag beobachtete Frau Kawan sämtliche Interaktionen und dokumentierte Kommunikationsformen aller Beteiligten in unserer Kita, besichtigte Räume und Materialien unter dem Aspekt „kommunikationsfördernd“ und reflektierte sehr anerkennend in der anschließenden Fachberatung mit uns Erzieherinnen ihre Eindrücke.

So prima motiviert und bestätigt feierten wir unser gelungenes Kindertagesfest gemeinsam mit unseren Familien und Gästen. Unser Fest fand zum Motto „Schau was ich kann!“ statt und vereinte Groß und Klein beim Tischlern, Filzen, Melken, Backen im selbergebauten Backofen, Blu-



menbinden, Zuckerwatte herstellen und Buffet leeressen. Der Drechsler Herr Mai reiste extra mit seinem Präsentationsstand an und bastelte mit den Kindern. Da lt. Chronik vor 65 Jahren erstmals in Blankenstein Kinder in einem Erntekindergarten betreut wurden, schenken wir uns zu diesem Geburtstag einen besonderen Puppenspieler. Hier baten wir um finanzielle Unterstützung. Völlig überrascht waren wir von den großzügigen und hilfsbereiten Sponsoren, die uns den finanziellen Teil für diesen Tag rundherum sorglos gestalteten und insgesamt eine sensationelle Summe auf unser Spendenkonto zauberten. Auch auf diesem Fest wurde deutlich erlebbar, was unsere Fachberaterin bei ihren Beobachtungen in unserer Gemeinschaft feststellte. Das gegenseitige Vertrauen in die Kompetenzen des Anderen und die Ermöglichung der Selbstwirksamkeit machen unseren Alltag in der Einrichtung und unserer unmittelbaren Umgebung aus.

Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Unser Projekt fand seinen Abschluss am 12. Juni mit einer Führung der Eltern und des Trägers durch unser Haus, in der die Kinder – moderiert durch Frau Kawan – ihren Kitaalltag erklärten und Fragen der Besucher beantworteten.

Wir danken Frau Kawan und auch Frau Rockstroh, die unsere pädagogische Arbeit im Mai und Juni begleitet und bereichert haben.

Das Team der Kita Blankenstein



Kindertagesstätte „Landbergwichtel“ Herzogswalde

Trocken feiern kann jeder

Was wäre eine Landbergwichtel-Feier ohne Regen? Eine ziemlich trockene Party! Mit dunklen Wolken und donnerndem Applaus wurden die kleinen Landbergwichtel mit ihren Eltern vom Krippenteam zum Kindertagsfest begrüßt. Die Erzieher hatten den Garten liebevoll mit einer Malecke, viel Spielzeug und niedlichen Sitzcken gestaltet und herausgeputzt. Bevor der Regen die kleinen und großen Besucher an die Joghurtbar in der Waldmausgruppe strömen ließ, konnte die zum Arbeitseinsatz gebaute Matschstrecke endlich eingeweiht werden. Spaß hatten die Kinder beim Bepflanzen der Tontöpfe mit den kleinen Sonnenblumenpflanzen. Jetzt werden diese Zuhause bis zum Herbst gehegt und gepflegt, um dann in einer kleinen Ausstellung präsentiert und prämiert zu werden. Eine leckere kühle Überraschung fanden die Kids im Bauchladen unserer Eisfrau. Nach einer Stärkung mit einer frischgebratenen Wurst wurden schnell die Matschsachen geholt und die Kinder hatten einen Heidenspaß im Regen zu spielen. Im Mooswichtelzimmer konnten sie bunte Rubbelbilder gestalten und diese mit den lustigen Smiley-Bällen, als Erinnerung an ein schönes Fest, mit nach Hause nehmen. Auf das nächste Fest, ob trocken oder verregnet, freuen wir uns jetzt schon!



Der Elternrat der Landbergwichtel



Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Evang. Kinder- und Familienhaus Kesselsdorf

Wir fahren in den Wald

Damit überraschten die Kinder der Sonnengruppe ihre Eltern, die uns sogleich fragend ansahen. Etwas lächelnd mussten wir diesen Satz relativieren, aber ohne den Kindern die Illusion zu nehmen. Wir planten einen Ausflug nach Wilsdruff in den Park! Schon die Fahrt mit dem Bus ist für die Kinder ein nicht alltägliches Erlebnis und dann ein kleiner Spaziergang und dann kam schon die erste Brücke von der man im Bach „Wilde Sau“ sogar echte Fische entdecken konnte. Da gab es kaum noch ein Halten. Nur der Spielplatz und das Picknick bremsten die Waldkinder. Essen aus dem Rucksack schmeckt immer wieder toll. Dann ging es weiter Richtung Wald. Wir hatten ein Geburtstagskind dabei und wollten ja Geburtstag feiern – also musste ein „Geburtstagstisch“ her! Es wurde gleich ein ganzes Haus mit Fühlstrecke davor und Blattservietten und lauter selbstgeplückten kleinen Blumensträußen oder anderen Schätzen. Ein echter Blumenkranz krönte das Geburtstagskind und die „Feier“. Dann ging es noch weiter ans Wasser. Bei sommerlichen Temperaturen ließen es sich die Kinder nicht nehmen, auch mal im Wasser zu laufen und nach Tieren, Pflanzen und Schätzen zu suchen. Es war ein wunderschöner Tag. Und auch wenn es kein richtiger Wald war, ein richtiger und wunderschöner Waldtag war es allemal.



Katrin Däßler, Monika Adamitza und die Sonnengruppe



Kindertagesstätte „Am Heidelberg“ Mohorn

Kindertag



Der Kindertag wurde dieses Jahr von dem Liedermacher Jürgen eingeleitet. Er überraschte uns mit tollen Liedern und Geschichten, bei denen die Kinder gespannt lauschen und begeistert mitsingen konnten. Diese Veranstaltung wurde von den fleißigen Altpapiersammlern und Kuchenbäckern in unserer Einrichtung finanziert.

Hier nochmal ein großes Dankeschön an alle Helfer. Die Kinder durften sich über eine Hüpfburg freuen. Den ganzen Morgen hüpfen und sprangen sie voller Freude. Anschließend gab es ein leckeres Eis zur Stärkung für alle Kinder und Erzieher. Da es nach dem Mittag geregnet hatte, nutzten die Kinder am Nachmittag gleich die Gelegenheit, barfuß durch die nasse Wiese und die Pfützen zu planschen. Es waren für alle sehr gelungene Höhepunkte mit vielen schönen Erinnerungen.

Team der Kita „Am Heidelberg“



Anzeige(n)

Rico Müller

Malermeister

- Kreative Schmucktechniken
- Holzschutz mit natürlichen Ölen
- Renovierung von Wohn- und Gewerberäumen
- Fassadenanstrich und -gestaltung

Mobil: 0151 18197221
Meißner Str. 5 | 01723 Wilsdruff

www.maler-meister-mueller.de
info@maler-meister-mueller.de

Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Kindertagesstätte „Sonnenschein“ Haus 1 Wilsdruff

Festwoche zum 20. Geburtstag



Die Kita Sonnenschein Haus 1 feierte ihr 20-jähriges Bestehen mit einer Festwoche und einer Reihe erlebnisreicher Tage. Die Festwoche begann am Kindertag mit einem tollen Programm am Vormittag mit Jürgens Liederkiste und am Nachmittag mit einem Eltern-Kind Fest in der Einrichtung. Die Kinder konnten an vielen Stationen basteln, pflanzen, Torwand schießen und ... Am Montag kam der Kreissportbund Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V. in unser Haus. Die Sportmaus „Flizzy“ lud alle Kinder zum Erwerb des Sächsischen Sportabzeichens ein. Am Dienstag besuchte der Sächsische Filmdienst aus Freiberg mit Frau Gottschalk unser Haus und brachte den Kindern Geschichten vom kleinen Maulwurf und seinen Abenteuern mit. Am Mittwoch begrüßten wir zum Tag der offenen Tür viele Gäste, wie Beigeordneter Andreas Clausnitzer, Karla Horn, Oliver Gäbisch, ehemalige Mitarbeiter, Kooperationspartner unserer Einrichtung und viele, viele mehr ein. Beigeordneter Andreas Clausnitzer erwähnte in seiner Rede zum 20. Geburtstag unsere Mitarbeiterin Kimberly Beißig, welche vor 20 Jahren mit 2 Jahren die Einrichtung als Kind besuchte und nun in diesem Jahr ihre

Ausbildung zur Erzieherin hier abschließt. Frau Horn berichtete vom Start und der Initiative zum Bau der Einrichtung. Die damalige Elternschaft unterstützte das Bauvorhaben tatkräftig und ohne deren Mitwirken wäre die Umsetzung in diesem Zeitraum nicht möglich gewesen. Am Donnerstag machten alle Kinder eine Sternwanderung durch Wilsdruff zum Rastmühlenplatz und ließen zum Finale viele bunte Luftballons in den Himmel steigen. Am Freitag genossen die Kinder eine leckere Abkühlung mit einer Eis-Party, gesponsert durch die Stadt Wilsdruff. Beigeordneter Andreas Clausnitzer überreichte uns, im Auftrag von Bürgermeister Ralf Rother, im Rahmen der Festlichkeiten diesen besonderen Gutschein.

Das Team der Kita Sonnenschein Haus 1 bedankt sich bei allen Mitwirkenden für die gelungene Festwoche. Besonderer Dank gilt dem Elternrat für seine vielfältige Unterstützung.

René Wortha
Erzieher



Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Kindertagesstätte „Sonnenschein“ Haus 2 Wilsdruff

Besuch bei Aydin

Bei Spaziergängen durch Wilsdruff äußerten unsere „Käferkinder“ mehrfach den Wunsch, einmal im Kebap Haus Aydin einen leckeren Döner zum Mittag zu essen. Nun war es so weit. Am 29. Mai machten wir uns auf zum Markt und der Wunsch ging in Erfüllung. Es war sehr lecker und das Wetter stimmte, sodass wir auf der Terrasse sitzen konnten. Bei türkischer Musik und freundlicher Bedienung ließen wir es uns schmecken. Die Käfergruppe und ihre Erzieherinnen bedanken sich für die Gastfreundlichkeit.

Sandra Böttcher und Petra Donat



Anzeige(n)

Suche liebevolle Betreuung für meine Mutti und Haushaltshilfe auf Stundenbasis in Grumbach.
Tel.: 0172/3754344

Vorschulkindersportfest in Freital

Auch in diesem Jahr ging es mit dem Bus des RVD nach Freital. Der Kreis-sportbund lud zu einem gemeinsamen Sport- und Spielnachmittag in das Stadion des Friedens ein. Dort angekommen, konnten wir es kaum erwarten. Wir stärkten uns mit den von unseren Eltern eingepackten leckeren Sachen, um fit für die nächsten Stunden zu sein. Alle Kinder trafen sich zur Begrüßung auf dem Sportplatz. Überraschend für Groß und Klein, kam das Maskottchen Bruno zu Besuch. Nach einer musikalischen Erwärmung ging es los. Jede Station war eine Herausforderung. Wir hatten uns vorgenommen, mit wenigstens einer Medaille nach Hause zu fahren. Und so spornten wir uns gegenseitig an. Auch die Erzieherinnen fieberten mit uns. Am Schluss haben vier Kinder sechs Medaillen mit nach Hause genommen. Bei der Staffel gaben alle ihr Bestes. Dabei konnten wir uns leider nicht für die große Abschluss-Staffel qualifizieren. Am Schluss gab es für alle Sportler eine kleine Überraschung. In der Brotdose vom KSB versteckte sich eine kleine Teilnahme-Medaille. Mit vielen Eindrücken und sehr müde sind alle Kinder mit ihren Eltern am späten Nachmittag nach Hause gefahren. Es war ein sehr schöner Tag und das Wetter meinte es richtig gut mit uns. Im nächsten Jahr werden die Vorschulkinder wieder am Start sein. Und wer weiß, vielleicht bringen sie einen Pokal mit in die Einrichtung.

Die Erzieherinnen der Vorschulgruppen



Die Feuerwehr berichtet

Gemeinsamer Ausbildungsdienst im Bereich 3

Am Freitag, 8. Juni 2018, führen die Ortswehren Braunsdorf, Kesselsdorf, Kleinopitz und Oberhermsdorf, gegen 19:00 Uhr, zur schulmäßigen Übung auf das Kesselsdorfer Bauhofgelände. Die Einsatzmeldung lautete „Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person“. In dem nachgestellten Szenario war ein PKW mit einem Radlader auf abschüssigem Gelände kollidiert. Beim Eintreffen der Einsatzkräfte befanden sich noch verletzte Personen in einem der beteiligten Fahrzeuge und eine Person wurde vermisst. Nach kurzer Lagefeststellung koordinierte Einsatzleiter Uwe Löser die Tätigkeiten an drei Abschnitten. Die Besatzungen der Fahrzeuge aus Kesselsdorf und Braunsdorf schafften mit Hilfe hydraulischer Rettungsgeräte einen Zugang zum Unfallfahrzeug, um die verletzten Personen patientengerecht zu retten. Die Kameraden aus Kleinopitz sicherten die Baumaschine. Die Einsatzkräfte des Braunsdorfer Löschfahrzeugs starteten eine Personensuche, errichteten den Betreuungsplatz für Verletzte und löschten einen sich plötzlich entwickelnden Kleinbrand.

Fazit: Die Übungsziele wurden erreicht. Die Verletzten konnten schonend gerettet und anschließend betreut werden. Die eingesetzten Trupps erkannten weitere Gefahren, welche z. B. von einer mitgeführten Gasflasche ausgingen

und stellten diese ab. Die Kommunikation an der Einsatzstelle funktionierte gut. Das Hauptaugenmerk der Übung lag in der Beherrschung der Technik der jeweiligen Nachbarwehr, was in der nächsten Zeit mit weiteren gemeinsamen Ausbildungen gefestigt wird. Nach der Auswertung beendete der Einsatzleiter die Übung und dankte den 30 Kameraden für die hohe Einsatzbereitschaft und gute Zusammenarbeit.

Frank Juhrig
Bereichsleiter



Ihr Anzeigentelefon: 037208/876-100 – Riedel – Verlag & Druck KG

Die Feuerwehr berichtet

Mohorner Jugend kämpft in Krippen

Am 9. Juni fand in Krippen der Kreisjugendfeuerwehrtag statt. Bereits seit Wochen hatte sich die Jugendfeuerwehr der Ortswehr Mohorn auf diesen einmaligen Wettkampf der Saison vorbereitet. Bei der sogenannten Gruppenstafette handelt es sich um eine Laufübung, in der die Mannschaft Schläuche auslegen, Knoten binden und ein Zielspritzen mit der Kübelspritze ausführen muss. Es gewinnt die Mannschaft, die den definierten Ablauf in kürzester Zeit absolviert. Unterläuft ein Fehler, wie beispielsweise ein nicht korrekt ausgeführter Feuerwehr-Knoten, werden Strafsekunden auf die gemessene Laufzeit aufgeschlagen.

Um pünktlich 08:00 Uhr in Krippen zum Start der Veranstaltung antreten zu können, begann der Tag für die jungen Kameraden sehr früh am Mor-

gen. Insgesamt 60 Mannschaften aus dem Landkreis und aus Tschechien waren vor Ort. Die Ortsjugendgruppe Mohorn trat mit je einer Mannschaft in den Altersklassen bis 10 Jahren und bis 18 Jahren an. Die Gruppenstafette wurde von beiden Mannschaften fehlerfrei absolviert, was die Jugendwarte sehr stolz auf ihre Zöglinge machte. Das harte Training hatte sich gelohnt. Für die Zeiträume zwischen den Wertungsläufen und der Siegerehrung am Nachmittag standen zahlreiche Freizeitmöglichkeiten zur Verfügung. Gegen 18:00 Uhr kamen die Kameraden nach einem sehr erlebnisreichen Tag wieder am Mohorner Gerätehaus an.

Matthias Senske
Jugendwart der Ortsjugendfeuerwehr Mohorn



Wissenswertes

Wilsdruff Ü50 bei den Landesmeisterschaften in Leipzig auf Rang 8

Dieses Mal fehlte es einfach an der Angriffslust oder am Glück. Nur ein Tor fehlte der Mannschaft zum Einzug ins Halbfinale, zudem musste man wegen der Gleichheit mit zwei anderen Gruppenteilnehmern mit dem vierten Platz in der Gruppe A vorlieb nehmen. Auf dem Rasenplatz der Fußballschule „Egidius Braun“ in Leipzig-Abtnaundorf kämpften 10 Teams um den Landesmeistertitel im Kleinfeldfußball der Altersklasse Ü50. Gegen Deutschbaselitz/Kamenz spielte man zum Auftakt 0:0. Danach siegte man mit 1:0 gegen PKM Anlagenbau Leipzig durch ein Tor von Axel Kmetsch. Erneut gab es eine Niederlage gegen Neuhausen/Cämmerswalde, 0:1. Ein Sieg musste im Spiel gegen Radebeul geschafft werden. Leider vergab man beste Gelegenheiten und es blieb beim 0:0. Als Gruppenvierter kam es zum Duell gegen Striesen/Heidenau. Das Spiel ging mit 3:0 an die Gäste und Platz 8 stand fest. Ein super Turnier mit einem verdienten Sieger – Handwerk Rabenstein Chemnitz.

Mario Gnannt



Ihre private
Anzeige
ab 25 Euro

Anzeigen von privat für privat

PRIVATE KLEINANZEIGEN

AUS DER REGION

Wissenswertes

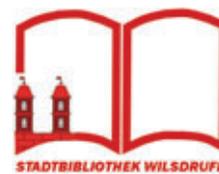
Stadtmeisterschaften im Billard-Kegel BK-100 - Ausschreibung



Die diesjährigen Stadtmeisterschaften finden im Rahmen des 60-jährigen Jubiläums der Abteilung Billard der SG Motor Wilsdruff am 18. und 19. August 2018 in Wilsdruff statt.

- Ausrichter:** Abteilung Billard der SG Motor Wilsdruff e. V.
- Turnierleitung:** Olaf Kirsten, Klaus-Dieter Uhlig
- Spielort:** Stadt- und Vereinshaus Wilsdruff, Freiburger Straße 48, Billardräume der SG Motor
- Zeiten:** Öffnung der Räume am 18./19. August 2018, 08:30 Uhr
Auslosung und Eröffnung 08:50 Uhr
Spielbeginn 09:00 Uhr
- Verpflegung:** Ausrichter
- Startgebühr:** entfällt
- Modus:** Gespielt wird nach den Regeln des BKV in zwei Serien zu je 100 Stoß im Billardwechsel.
- Teilnahmeberechtigung:** 1. Alle Vereinsmitglieder der Billardabteilungen der Stadt Wilsdruff und der angeschlossenen Ortsteile, welche im Jahr 2018 ein Punktspiel im BKV bestritten haben und mit einem Gesamtdurchschnitt gelistet sind.
2. Alle Einwohner der Stadt Wilsdruff und der angeschlossenen Ortsteile.
- Wertungslisten:** Berechtigung 1 – Aktive gilt bis einschließlich 12 Teilnehmer. Bei mehr als 12 Teilnehmern wird das Feld geteilt. Es spielen dann die Sportfreunde mit den höchsten GD in der Leistungsklasse 1 am 19. August 2018. Die andere Hälfte in der Leistungsklasse 2 bei ungerader Zahl 50 % – 1 am 18. August 2018.
Berechtigung 2 – Freizeitsportler und Nichtaktive spielen am 18. August 2018.
- Meldung:** Bis zum 27. Juli 2018 über die Abteilungsleiter an Olaf Kirsten. Es erfolgt dann die notwendige Einteilung der Gruppen und die Bekanntgabe der Gruppen und Spielzeiten. Ein Wechsel in eine andere Gruppe ist nicht möglich. Damit sollen lange Wartezeiten verhindert werden.
- Kampfgericht:** 3 Abteilungsleiter oder je 1 Mitglied eines Vereins, alle Teilnehmer/innen fungieren als Schiedsrichter und Schreiber und werden vom Kampfgericht für die Partien eingeteilt.
- Preise:** Die Stadtmeister erhalten einen Pokal, die Platzierten eine Urkunde. Freizeitsportler und Nichtaktive werden gesondert gewertet.
- Siegerehrung:** Die Siegerehrung erfolgt jeweils nach Beendigung der Spielserien in den einzelnen Leistungsklassen.

Olaf Kirsten
Abteilungsleiter Billard



Neues aus der Bücherei



Kommst du heut Abend zum Grillen in den Garten? Ist das überdacht? Nein, eher spontan! Garten und Grillen? Die perfekte Kombination für schöne Sommerabende.

Besuchen Sie auch gern unsere Homepage www.bibliothek-wilsdruff.de oder auf Facebook unter Stadtbibliothek Wilsdruff.

Grillgenuss für jede Jahreszeit

Matthias F. Mangold

Über 130 Rezepte für Fleisch, Fisch, Gemüse und Obst, viele vegetarische Gerichte. Dazu raffinierte Marinaden, Saucen, Dippes und Gewürzmischungen für eine Extraportion Geschmack.

Der Garten für intelligente Faule

Karl Ploberger

Gärtnern schnell und günstig: Tipps und Tricks, die Zeit und Geld sparen. Gärtnern mit Köpfchen: das richtige Know-how für blühende Gärten und schmackhafte Ernten. Gärtnern nach dem Motto: Gartenlust statt Arbeitsfrust!

Wissenswertes

Fotoausstellung im SteinGut Burkhardswalde

Die Fotoausstellung des Fototreffs Wilsdruff läuft weiterhin im SteinGut Burkhardswalde. Vor dem Konzert „Sommerklänge“ können die Bilder wieder in den wunderschönen Räumen des SteinGutes betrachtet werden. In diesem Jahr haben wir eine Auswahl von Fotos aus zwei Clubwettbewerben, die unter den Themen „Regen“ und „Gegenlicht“ liefen, getroffen. Außerdem gibt es im Rahmen der diesjährigen Ausstellung noch eine kleine Sonderpräsentation von Porträts aus Bhutan (Himalaya).

Fototreff Wilsdruff

Einladung zur Fotoausstellung
- Regen und Gegenlicht -

Vernissage / Radlerfrühling	01.05.2018	10 - 16 Uhr
vor dem Konzert „Sommerklänge“	15.07.2018	14 - 16 Uhr
Tag des offenen Denkmals und Finissage	09.09.2018	10 - 16 Uhr

Der Eintritt ist frei.

Ort: Steingut Burkhardswalde (Klipphausen)
Zur Baeyerhöhe 35
www.FototreffWilsdruff.de www.SteinGut.de

Anzeige(n)

Immobilien-Gutachten

für: Kauf, Verkauf, Erbschaft, Schenkung, Scheidung, Mietwert

Felix Tebinka MRICS
Dipl.-Ök., CIS HypZert (F), REV



Tel.: (0351) 40438755
www.immo-rev.de
Gostritzer Straße 8 · 01728 Bannewitz

48h-Aktion 2018 – Ehrenamt rockt



Zur diesjährigen 48h-Aktion des gesamten Landkreises nahmen über 1.000 Jugendliche teil. Im Altweißritzkreis, dem Arbeitsgebiet des Pro Jugend e. V., setzten 37 Gruppen eigene Projekte um.

In Wilsdruff nahmen 11 Gruppen – 6 Jugendfeuerwehren, 3 Jugendclubs, eine Gruppe der Grundschule Wilsdruff sowie die E-Jugend des SV Wacker Mohorn teil. Der SV Wacker Mohorn hat den Umkleidekabinen einen neuen Anstrich

verschafft und diese neu gestaltet. Die Klassen 3c und 4b der Grundschule in Wilsdruff haben entlang des Fahrradweges und des angrenzenden Wäldchens Müll und Unrat gesammelt. Der Jugendclub Kesselsdorf hat im Ort allerlei Aufkleber und Graffitis mit Schwamm und Lösungsmittel entfernt. Der Jugendclub Mohorn hat die 48h-Aktion für einen Frühjahrsputz im Außengelände sowie einiger Malerarbeiten im Jugendclubgebäude genutzt. Auch der Jugendclub Kaufbach hat die Pinsel geschwungen, um Sitzgelegenheiten im Ort einen frischen Anstrich zu verpassen. Die Jugendfeuerwehr Grumbach nahm ebenfalls Sanierungsarbeiten an Sitzgelegenheiten am Geräteschuppen vor. Die Feuerwehr Wilsdruff hat an der Instandsetzung eines Schmalspurbahnwagenkastens am Kleinbahnhof gearbeitet. Die Jugendfeuerwehr Mohorn nahm die Heckenscheren und Motorsensen in die Hände, um den Wanderweg am Tharandter Wald wieder begehbar zu machen und zu verschönern. Die Jugendfeuerwehr Limbach/Birkenhain hat, neben einem Frühjahrsputz am Gerätehaus, auch einen Baum gepflanzt. Die Jugendfeuerwehr Kesselsdorf hat z. B. in Oberhermsdorf Schaukästen aufbereitet. Tatkräftig dabei war auch die Jugendfeuerwehr Kaufbach beim Bauen und Streichen von Bänken. Auch das Team vom Pro Jugend e. V. war an diesem Wochenende im Einsatz. Die Mitarbeiter/innen besuchten die Jugendgruppen, übergaben die beliebten T-Shirts und ein Starterpaket, bestehend aus einem Selfie-Stick, gelben Gewebepapier, Mückenspray, Eimer, Handwaschpaste und Müsliriegeln. Zudem dokumentierten sie die Arbeiten der Jugendlichen anhand von Fotos. Zum Abend des Aktionsamstages kamen alle Jugendfeuerwehren zu einem gemeinsamen Grillen an der Jugendwiese in Wilsdruff zusammen. Neben der Möglichkeit zum Fußball- oder Tischtennispiel, bekamen die Gruppen für ihr Engagement Urkunden und Pokale, inklusive einem Gruppenbild. Alle anderen Gruppen aus Wilsdruff bekamen ihre Urkunden und Pokale als Dankeschön für ihr Ehrenamt bei einem gemeinsamen Abschlussabend im JC „Zauberwald“ Mohorn. Die Pokale wurden von der jeweiligen Gemeinde finanziert, wodurch die Jugendlichen für ihren ehrenamtlichen Einsatz Wertschätzung von den Kommunen erfahren. Insgesamt haben in Wilsdruff an diesem Wochenende 162 junge Menschen bei der 48h-Aktion 2018 mitgemacht. Wir finden dies nicht selbstverständlich, ziehen unseren Hut und sagen Danke für euer ehrenamtliches Engagement.



Pro Jugend e. V.

Wissenswertes

Radtour „Mal wieder Land sehen“

Nun schon traditionell fuhr der Tross nach Mohorn. Insgesamt 13 Teilnehmer trafen sich pünktlich 10:00 Uhr am Stadt- und Vereinshaus. Tourleiter Gerd Felgner führte uns nach Grumbach. Weiter ging es über den Jakobsweg nach Pohrsdorf. Dann bog man nach Herzogswalde über den neuen Radweg ab. Vorbei an Kirschbäumen wurde am Panzerdenkmal Rast gemacht. Weiter ging es bis zum Anschluss an den Radweg der alten Bahntrasse. Bergauf am ehemaligem Bahnhof vorbei zum Flugplatz Mohorn. Hier wurde noch einmal kurz gerastet und dann ging es den Berg hinab nach Grund. Stärkung gab es am Bratwurststand und am Getränkewagen, ehe es über den Radweg zurück nach Wilsdruff ging. Hier traf man noch den einen oder anderen Radler, der zum Fest fuhr. Danke an Gerd Felgner für die anspruchsvolle Tour.

Mario Gnannt



Stiftung Leben und Arbeit

Eine Reise nach Katalonien



Für den 6. Juni wünschten sich die Wilsdruffer alleinstehenden Frauen schönes Wetter und ihr Wunsch ging mit einem sonnigen, sehr warmen Wetter in Erfüllung. Voll schönen Erwartungen und gut gelaunt kamen die Frauen in den Kuntze-Hof, um gemeinsam mit dem von uns sehr beliebten und geschätzten Reiseleiter, Herrn Weber, Katalonien zu besuchen. Der Raum strahlte in jeder Hinsicht Wärme aus und die in freundlichen Frühlingsfarben liebevoll gedeckte Tafel lud ein, Platz zu nehmen. Zuerst wurden unsere Jubilare geehrt. Nach Kaffee und Kuchen nahm uns Herr Weber mit auf eine Reise nach Katalonien. Seine Reiserouten führten ihn und seine Frau vom Hotel aus in verschiedene Regionen und Städte des Landes.

Katalonien, eine Region im Nordosten Spaniens, ist für ihre Badeorte an der Costa Brava ebenso bekannt, wie für die Pyrenäen. Die Hauptstadt Barcelona bietet sowohl viele Sehenswürdigkeiten, das historische Stadtviertel Barri Gòtic, die Fußgängerzone La Rambla, Museen, als auch mehrere Strände zum Erholen. Barcelona, die kosmopolitische Hauptstadt der

spanischen Region Katalonien, ist für ihre Kunstwerke und Architektur bekannt. Die imposante Kirche Sagrada Família und andere Wahrzeichen der Moderne des Künstlers Antoni Gaudí sind überall in der Stadt zu finden. Das Museum Picasso und die Fundació Joan Miró zeigen moderne Kunstwerke ihrer Namenspaten. Zum Museum für Stadtgeschichte gehören auch mehrere archäologische Stätten aus römischer Zeit. Die katalanische Kultur ist lebendig und allgegenwärtig in den abwechslungsreichen Landschaften zwischen Pyrenäen und Mittelmeer. Ihr Geist spricht aus tausendjährigen Kirchen, ehrwürdigen Klöstern, Burgen und verwinkelten Altstadtvierteln, ebenso wie aus der formenreichen Ästhetik des katalanischen Jugendstils und seiner Freude am architektonischen Experiment. Doch auch jenseits der offiziell als Kulturgüter deklarierten Orte bieten sich immer wieder Gelegenheiten, um mit der authentisch katalanischen Kultur in Kontakt zu treten. Das mag zum Beispiel

beim Genuss eines guten regionalen Weines sein. Der Wein ist fester Bestandteil der Kultur der Katalanen. Die Begeisterung für katalanische Kultur mag sich auch an einem inspirierenden Kontakt mit der katalanischen Küche entzünden, die uralte Traditionen und avantgardistische Tendenzen in sich vereinigt. Die katalanische Kultur durchdringt das Leben der großen und kleinen Städte, der Urlaubsorte am Meer und in den Bergen und gibt Menschen mit unterschiedlichsten Vorlieben die Chance, sie kennen und schätzen zu lernen. Neben den vielen kleinen und großen Zeugnissen einer ureigenen alten Kultur, hütet Katalonien auch eine Vielzahl von Monumenten und Traditionen, die zu den erlesensten der europäischen Kultur gehören und deshalb den UNESCO Welterbe-Status tragen.

Die Zeit verging viel zu schnell. Herrn Weber, unserem Reiseführer, ist es gelungen, uns mit



Wissenswertes

Sommerpause im Schüler- und Teenietreff

Der Schüler- und Teenietreff geht in die Sommerpause. Wir wünschen schöne Sommerferien und einen erholsamen Urlaub. Ab Mittwoch, 15. August, haben wir wieder pünktlich zum neuen Schuljahr für euch geöffnet.

Max Stürmer, Pro Jugend e. V.
Matthias Weniger, Stiftung Leben und Arbeit

seinen Eindrücken von Land, Leuten und Erlebtem auf dieser wunderbaren Reise zu begeistern. Herzlichen Dank dafür und diesen schönen Nachmittag, den wir mit ihm auf dieser Reise erleben durften. Wir wünschen Herrn Weber noch viele schöne Reiseerlebnisse bei bester Gesundheit. Bis zu unserem nächsten Treff im August wünschen wir Ihnen alles Gute und eine gute Zeit.

Das Leitungsteam der alleinstehenden Frauen

Stiftung Leben und Arbeit

Nossener Straße 4, 01723 Wilsdruff, Telefon: 035204 39909-0, E-Mail: post@leben-und-arbeit.net • **Betreuung/Schulsozialarbeit:** Beate Sommer, Telefon: 035204 39909-97, E-Mail: betreuung@leben-und-arbeit.net • **Schüler- und Teenietreff:** Jessica Wuttke/Matthias Weniger, Nossener Straße 4, Telefon: 035204 39909-48 • **Seniorentreff Kuntze-Hof:** Michael Hähnel, Freiburger Straße 5, E-Mail: seniorentreff@leben-und-arbeit.net, Telefon: 035204 39909-0 • **Rittergut:** Matthias Klemm, Am Rittergut 7, 01723 Wilsdruff/Limbach, Telefon: 035204 399808, E-Mail: rittergut@leben-und-arbeit.net

Kirchennachrichten

Beratungsangebot in Wilsdruff von der Diakonie Meißen

Das Diakonische Werk im Kirchenbezirk Meißen e. V. bietet (in der Regel) am 1. Mittwoch im Monat, von 13:30 bis 15:00 Uhr, im evangelischen Pfarrhaus (hinter der Nikolaikirche) „Allgemeine Soziale Beratung/Kirchenbezirkssozialarbeit“ an. Herr Albrecht steht zum Gespräch zu den verschiedensten Lebenslagen zur Verfügung. Das Angebot ist offen für alle Ratsuchenden. Die Beratung ist kostenlos und unterliegt der Schweigepflicht. http://www.diakonie-meissen.de/?s=beratung&o=kirchenbezirkssozialarbeit_1

Der nächste Termin in Wilsdruff ist der 4. Juli 2018.

Johannes Albrecht
KirchenBezirksSozialarbeit
Telefon: 03521 728259-16, Fax: 03521 728259-36,
E-Mail: sozialarbeit@diakonie-meissen.de

Gottesdienste des Ev.-Luth. Kirchspiels Wilsdruffer Land

Grumbach

29.06. 11:00 Uhr Schuljahresabschlussgottesdienst der Ev. Grundschule Grumbach
15.07. 10:15 Uhr Predigtgottesdienst mit Taufe

Kesselsdorf

01.07. 09:30 Uhr Predigtgottesdienst mit Konfirmation (K)

Limbach

15.07. 09:00 Uhr Predigtgottesdienst

Sachsdorf

08.07. 14:00 Uhr Bibelstunde der LKG

Wilsdruff

01.07. 14:00 Uhr Ökumenische Andacht in der Jakobikirche zum Tag der Autobahnkirchen
08.07. 10:00 Uhr Regionalgottesdienst mit Taufe (K)

(K) = Kindergottesdienst

Weitere Informationen finden Sie unter www.kirche-wilsdruff.de

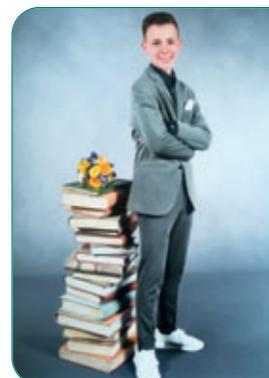
Gottesdienste der Katholischen Kirche St. Pius X. Wilsdruff

Während der Sommer- und Urlaubsreglung entnehmen Sie bitte die Gottesdienstzeiten den örtlichen Aushängen und der Homepage www.st-benno-kirche-meissen.de.

Gottesdienste der Neuapostolischen Kirche, Talstraße 10, Cossebaude

Gottesdienstzeiten: Mittwoch 19:30 Uhr
Sonntag 10:00 Uhr

Weitere Informationen unter www.nak.de



Für die lieben Glückwünsche, Geschenke und Geldzuwendungen zu meiner

Jugendweihe

möchte ich herzlich „Dankeschön“ sagen.

Florian Dürfeld

Informationen aus den Ortsteilen

Braunsdorf/Kleinopitz/Oberhermsdorf

Ortschaftsratssitzung

Am **3. September 2018**, findet **19:00 Uhr**, in Oberhermsdorf, Hauptstraße 1, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürger unserer Ortsteile sind dazu herzlich eingeladen.

Rainer Rechenberger
Ortsvorsteher

Geburtstagsfeier bei den Oberhermsdorfer Senioren am 11. Juni 2018

Voller Vorfreude kamen die Geburtstagsjubilare und deren Gäste zusammen, um ein paar schöne Stunden miteinander zu verbringen. Deshalb wollten wir sie auch nicht enttäuschen und hatten zur musikalischen Unterhaltung Herrn Hofer aus Coswig eingeladen, der auf seinem Schifferklavier bravourös Melodien erklingen ließ, die allen noch als Ohrwurm in Erinnerung waren. Einen besonderen Tusch erhielten unsere zwei ältesten Jubilare Dagor Richter zum 95. und Hans Schellenberg zum 90. Jubiläum. Am 11. Juni 1864 wurde der deutsche Komponist Richard Strauß geboren. Es lag also nahe, in Anlehnung an seine Oper „Der Rosenkavalier“, allen Jubilaren eine Rose als Geschenk zu überreichen. Es war etwas Besonderes, den Jubilaren zu zuhören, als einige steckbriefartig ihre Lebensgeschichte erzählten und manchen Gag dabei auch zum Besten gaben. Vielen Dank für ihre datenrechtlich geschützte Offenheit.

Danke auch an Herrn Clausnitzer, der stellvertretend für den Bürgermeister die allerbesten Glückwünsche überbrachte und bei dieser Gelegenheit uns über die neuesten Geschehnisse der Stadt Wilsdruff und seiner Ortsteile informierte und die ortsbezogenen Probleme zur Kenntnis nahm, um diese zeitnah einer Lösung zu zuführen.

Liebe Jubilare, mögen eure Erfahrungen zukünftig euch mit Glück erfüllen, mit Frohsinn durch den Tag bringen, euer Leben reich beschenken und zu unvergesslichen Erinnerungen werden lassen.

Karin Baumann



Grumbach

Ortschaftsratssitzung

Am **20. August 2018**, findet **19:00 Uhr**, in der Reitscheune am Reitplatz des Reit- und Fahrvereins Grumbach e. V., Am Unteren Bach, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Steffen Fache, Ortsvorsteher

Helbigsdorf/Blankenstein

Ortschaftsratssitzung

Am **3. September 2018**, findet **19:00 Uhr**, in der Alten Schule in Blankenstein, Kirchweg 6, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Karla Horn
Ortsvorsteherin

Veranstaltungen des Familienzentrums e. V. Regenbogen Freital für Juli 2018

Liebe Blankensteiner Seniorinnen und Senioren, am Dienstag, 3. Juli 2018, werden wir den Seniorennachmittag wieder einmal im Jagdschloß Herzogswalde verbringen. Wir treffen uns dort 11:30 Uhr. Wie vereinbart, wollen wir gemeinsam 12:00 Uhr Mittag essen und gegen 15:00 Uhr Kaffeetrinken. Ich hoffe, dass wir bei gutem Wetter einen schönen Nachmittag verbringen und freue mich auf Ihr Kommen. Im Juni stand Volksliedersingen im Vordergrund. Nachdem die Liedertexte verteilt waren, haben alle kräftig mitgesungen, wobei ich den Gesang mit der Gitarre begleitet habe. Sogar ein Kanon wurde probiert, was noch nicht so richtig klappen wollte, aber dafür auch tollen Spaß mit sich brachte. Ich denke, dass es allen gefallen hat und wir bald wieder einmal einen solchen Nachmittag einplanen können.

Waltraud Naumann

Kaufbach

Ortschaftsratssitzung

Am **9. Juli 2018**, findet **19:30 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus Kaufbach, Oberstraße 15, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Holger Vogt
Ortsvorsteher

Informationen aus den Ortsteilen
Kesselsdorf
Ortschaftsratssitzung

Am **3. September 2018**, findet **19:00 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus Kesselsdorf, Schulstraße 2, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Dietmar Freund
Ortsvorsteher

Wichtige Informationen des Kesselsdorfer Heimatkreises

Pünktlich zur Jahresmitte ist die neue Ausgabe der „Kesselsdorfer Heimatkunde“ (Heft Nr. 31) erschienen. Sie ist wieder an den bekannten Verkaufsstellen zu erwerben. Der Inhalt des Heftes ist breit gestreut und erstreckt sich über mehrere Jahrhunderte. Beginnend mit der Rolle des Grafen von Rutowsky bei der Schlacht bei Kesselsdorf am 15. Dezember 1745 über das Adelsgeschlecht Pirch, das Ende des 2. Weltkrieges 1945 in Kesselsdorf, persönliche Erinnerungen unseres Ortschronisten Egbert Steuer und Geschehnisse der Ortsgeschichte in der Gegenwart bis hin zum zur Zeit viel diskutierten Thema „Heimat“ ist eine breite Palette an Informationen abgedeckt. Ich hoffe, es ist für jeden etwas dabei. Sollten Sie sich für nur angedeutete Ereignisse in dem Bericht über Rutowsky bzw. die Geschehen im Jahre 1945 intensiver interessieren, so empfehle ich Ihnen folgende Hefte der „Kesselsdorfer Heimatkunde“:

- Heft Nr. 1: Friedrich August Graf von Rutowsky;
Fatime – die Mutter des Feldherrn; Militärische Einsätze;
Ritter des Militärischen St. Heinrichs-Ordens;
Die legitimierten Königskinder; Der Freimaurer
- Heft Nr. 7: Kesselsdorf hilft ausgebombten Dresdner Kindern
- Heft Nr. 8: Johannes Roch – ein NS-Pfarrer in Kesselsdorf

Bei Bedarf wenden Sie sich bitte an Frau Drese.

Ein weiterer Hinweis ist vonnöten. Unsere Heimatstube bleibt in den Monaten Juli und August geschlossen. Der erste Öffnungstag ist der 2. September 2018. Danach ist die Heimatstube bis zum Jahresende wieder an jedem 1. und 3. Sonntag im Monat von 14:00 bis 16:00 Uhr geöffnet. Wir bieten Ihnen außerdem – auch in der Urlaubspause – jederzeit Sonderführungen an. Bitte sprechen Sie uns einfach an und äußern Sie Ihre Wünsche.

Ich wünsche Ihnen im Namen des Heimatkreises einen schönen Sommer.

Renate Dauterstedt, Heimatkreis Kesselsdorf

Seniorenachmittag in Kesselsdorf

Der Arbeitskreis der Seniorenbetreuung hat am Mittwoch, 6. Juni 2018, alle Seniorinnen und Senioren zum gemütlichen Beisammensein in die Gaststätte „Elena“ eingeladen. Als Gast wurde Dr. Juergen Clauß aus Dresden angekündigt, sein Thema war „Das Abendteuer Rysy (2.503 m)“ in der Slowakei. Erstaunlich viele Senioren folgten an diesem Nachmittag der Einladung, zum einen, weil einige Senioren in der Slowakei ihren Urlaub verbrachten und zum Rysy gewandert sind und zum anderen war Herr Dr. Clauß schon einmal bei den Senioren in Kesselsdorf zu Gast, als Erfinder des „Leckermäulchen“. Er erfand 1974 die beliebteste Ost-Quarkspeise. Nur zur Wende vergaß er, sich alles patentieren zu lassen. Ein fataler Fehler, Dr. Clauß: „Hätte ich mir Logo und Namen geschützt, pro Becher nur einen Cent Schutzgebühr kassiert, wäre ich zehnfacher Millionär.“ Nachdem wieder leckere Eisbecher, Kaffee und Kuchen verspeist waren, begrüßte Frau Drese alle Senioren herzlich, insbesondere den Gast und bat ihn mit dem Vortrag zu beginnen. Herr Dr. Clauß musste aber sein angekündigtes Abendteuer zum Rysy umwandeln in „Zu Fuß über die Alpen“, was aber an einem wunderbar vorgestellten Vortrag nichts änderte. Grund für die Änderung war der Computer, er fand seinen Beitrag nicht mehr, wahrscheinlich „Gelöscht!?“

Er betonte eingangs: „Es ist, wieder kein Vortrag, sondern ein Mix mit den „Zutaten“ – Ich, Bilder, Musik und Geräusch!“

Von Oberstdorf im Allgäu über Tirol nach Meran im Südtirol, so begann seine Wanderung. In unterhaltsamer und lustiger Erzählung kommentierte er Bilder seiner 10-tägigen anspruchsvollen Reise mit der Wandergruppe über die Alpen. Jeden Tag gab es Überraschungen, die er wunderbar zelebrierte. Trotz vorangegangener Hüftoperation und zum Schluss heftiger Knieprobleme schaffte er sein Abenteuer, mit 73 Jahren war er der „Alterspräsident“ in der Gruppe.

Es war ein gelungener Nachmittag. Es wurde viel gelacht und alle Senioren gingen fröhlich nach Hause. Frau Drese bedankte sich ganz herzlich bei Herrn Dr. Claus und er versprach wieder zukommen.

Erika Dreßler



Anzeige(n)

Gemütliche 1-Zi.-DG-Wohnung zu vermieten

im 6-Fam.-Haus in Wilsdruff, 28 m², EBK vorhanden, Bad mit Dusche und Fenster, ab 01.08.2018. KM 195,00 €, zzgl. 70,00 €, gesamt 265,00 €. **Tel.: (0172) 88 55 119 oder (03501) 52 24 55**

Wohnungen zu vermieten

Schöne 2-, 3- und 4-Raum-Wohnungen für Sie in unserem Bestand.

Haus- und Grundstücksverwaltung Ramona Riße

Dorfstraße 5A | 01665 Klipphausen OT Sora

Tel.: 035204 7890 | Fax: 035204 78929 | info@uwerisse.de



Informationen aus den Ortsteilen

Mohorn/Grund

Ortschaftsratssitzung

Am **28. August 2018**, findet **19:00 Uhr**, im Rathaus Mohorn, Freiberger Straße 88, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

André Börner
Ortsvorsteher

Fußball-WM im Lokschuppen

Auch wir vom Jugendclub Mohorn freuen uns schon auf die Fußball-WM. Wer Lust hat, mit uns zu schauen, findet uns im Lokschuppen in Mohorn. Es werden alle Vorrundenspiele der Deutschen Nationalmannschaft, jedes ihrer folgenden Spiele sowie das Finale auf einer großen Leinwand übertragen. Für kühle Getränke ist gesorgt. Jeder aus Mohorn und Umgebung ist herzlich eingeladen!

Der Jugendclub Mohorn

Der MCV am Schlagerfeuer

Nicht nur die Temperaturen waren heiß am 9. Juni 2018 zur Abendveranstaltung des MCV bei „Mal wieder Land sehen“. Unser Programm, bei dem ein charmanter Partnervermittler den Versuch unternahm, drei Damen mit völlig unterschiedlichen Charakteren an den „Mann“ zu bringen, erwärmte die Herzen des Publikums und sorgte für helle Begeisterung. Dann ging es ans „Schlagerfeuer“, wo die gleichnamige Band den Tanzwütigen ordentlich einheizte.



Am Sonntag folgte nach der durchgeführten Nacht ein zünftiger Dixieland-Frühschoppen mit Musik der Schwarzheider Musikanten, bevor das Fest in den Nachmittagsstunden mit noch vielen weiteren Attraktionen für Jung und Alt ausklang.

Wir möchten uns für das gelungene Wochenende bei unseren Gästen, Mitwirkenden und natürlich bei den vielen Helfern recht herzlich bedanken.

Morei Olei



Jung und Alt – ab in den Wald

Unter diesem Motto stand unser diesjähriges Dorffest „Mal wieder Land sehen“. Bei bestem Wetter und guter Stimmung konnten sich unsere Gäste bei den jeweiligen Angeboten entspannen und sich auch aktiv betätigen. Wir möchten uns bei den zahlreichen Helfern vor und hinter den Kulissen bedanken, denn ohne euch wäre so ein gelungenes Fest nicht zu veranstalten. Die Vielzahl unserer Einwohner und Gäste haben einmal mehr gezeigt, dass Mohorn-Grund super feiern kann. Unser Dorf ist wieder ein Stück zusammengerückt.

Euer Organisationsteam MWLS



Informationen aus den Ortsteilen

Aus dem Heimatverein Triebischtal Mohorn-Grund e. V.

Nach zweijähriger Pause ging es am Wochenende vom 8. bis 10. Juni 2018 darum, „Mal wieder Land (zu) sehen“. Gesagt, getan. Unter dem Motto Jung und Alt – ab in den Wald, gab es für alle Gäste verschiedene Angebote, sich auszuprobieren. Alle teilnehmenden Vereine hielten hierfür wieder viele schöne Aktivitäten, insbesondere für Familien mit ihren Kindern, bereit. Von unserem Heimatverein können wir berichten, dass allen der Kuchen sehr gemundet hat. Die Kinder ließen die Dosen scheppern und sich am Samstag sommerliche Motive schminken. Am Sonntag setzte der Jugendclub „Am Zauberswald“ die Aktivität fort. Am Bastelstand entstanden sehr schöne Malarbeiten in Metallic- und Glitzerfarben. Die Spiele luden zum Zeitvertreib ein. Über den Platz war ein gleichmäßiges Hämmern zu hören. Die Vögel können sich über neue Brutmöglichkeiten in den Gärten freuen, die beim Vogelhäusel-Bau entstanden. Unsere Freunde der Geschichte freuten sich, dass das In-

teresse an den Heften ungebrochen ist und werden weitere Hefte herausgeben.

Doch nicht nur Menschen waren eingeladen. Zum Tag des Hundes konnten sich die Besucher am Samstagvormittag ein Programm des Hundesportvereins „Am Galgenberg“ e. V. anschauen. In einer abwechslungsreichen Vorführung stellten die Mitglieder des Vereins ihre Arbeit mit ihren Hunden vor. Agility, Unterordnung und der Schutzhunde-Sport wurden präsentiert. Das Unterordnung auch mal ganz anders geht, als mit Fuß, Sitz und Platz zeigten sie in einer Tanzeinlage.

Nachmittags gab es zwar einige Nachfragen bezüglich der Grundmeile, aber in Vorbereitung des Festes konnten sich leider nicht genug Helfer finden lassen. Im Gespräch mit interessierten Läufern können wir uns auf einen Neustart im Jahr 2020 freuen. Doch die Kinder- und Jugendfeuerwehr hat deshalb nicht umsonst die

Ammonstraße im Mai im Rahmen der 48h-Aktion freigeschnitten. Sie lädt jetzt im Sommer zum Spazieren ein.

Am Sonntag – gestärkt durch ein gutes „Frühstück auf der Gass“ trafen sich viele Gäste im Porphyrfächer zum Gottesdienst. Eine Taufe machte den Gottesdienst zu einem besonderen Ereignis, woran sich insbesondere die Täuflinge sicher gerne erinnern werden.

Das Bootsrennen fand in diesem Jahr an der Triebisch statt. Wir möchten uns auch bei den Anwohnern bedanken, die dies haben möglich werden lassen. Wir möchten uns bei allen Helferinnen und Helfern, Bäckerinnen und Bäckern sowie allen Menschen bedanken und der Unterstützung durch den Ortschaftsrat, die das Fest durch ihre Mithilfe möglich gemacht haben.

Alexa Löbrich



Fahrt zum Jeschken in Tschechien



Mit Vogt's Reisen unternahmen wir Senioren aus Mohorn und Umgebung am 7. Juni 2018 eine Fahrt nach Liberec (Reichenberg) und zum Jeschken, dem 1.012 m hohen Hausberg der Stadt. Es ging zeitig los, was auch gut war, denn schon zwischen Herzogswalde und Grumbach gab es einen Stau. Wie an den vergangenen Tagen sollte es wieder recht warm werden. Die Sonne zeigte sich noch nicht, was sich im Laufe des Tages jedoch änderte. In Löbau stieg der Reiseleiter zu, der uns durch Tschechien begleitete. Auf einer Schnellstraße, die noch nicht fertig gebaut ist und teilweise durch Polen führt, ging die Fahrt nach Liberec. Durch Liberec fließt die Lausitzer Neiße. Bereits Mitte des 14. Jahrhunderts wurde die Stadt urkundlich erwähnt. Sie hatte eine wechselvolle Geschichte. Seit dem 16. Jahrhundert entwickelte sich die Textilindustrie und die Stadt kam zu Reichtum. Das

konnten wir auf unserem kleinen Rundgang um das Rathaus sehen. Die prächtigen Untermervillen, das Theater und das Museum beeindruckten uns. Das neue Rathaus ähnelt dem Wiener Rathaus und hat der Stadt den Beinamen „Wien des Nordens“ eingebracht. Nach unserem kleinen Spaziergang fuhren wir zum Mittagessen. Was erwartete uns? Natürlich typisch böhmisch: eine Vorsuppe und das Hauptgericht, bestehend aus Schweinebraten, Sauerkraut und Knödeln. Ein kühles böhmisches Bier gehörte bei den meisten dazu. Mit dem Bus ging es gleich nach dem Essen zum Parkplatz der Talstation vom Jeschken. Der Weg zur Seilbahn war für einige von uns sehr beschwerlich. Die meisten ließen sich jedoch nicht abschrecken und gingen mit. Innerhalb von 4 Minuten brachte uns die Seilbahn hinauf auf den Berg mit dem imposanten Fernsehturm und seinem Hotel. Von

Informationen aus den Ortsteilen

oben bot sich ein herrlicher Ausblick nach Liberec und Jablonec nad Nisou (Gablonz), über das Isergebirge, das Lausitzer Bergland usw. Von unserem Reiseleiter erfuhren wir, dass der Europäische Fernwanderweg Eisenach – Budapest über den Berg führt. Bei diesem Ausblick und den vielen Wanderwegen kann man sagen: „Warum in die Ferne reisen, wenn das Gute so nah liegt“. Wir hatten hier oben genügend Zeit, uns umzusehen. Mit der Kabinenbahn kamen wir schnell wieder runter und zum Bus. Den Nachmittagskaffee mit ei-



nem großen Stück Schwarzwälder Torte gab es in der „Jägerhütte Dymnik“, einem hübschen Restaurant und Hotel bei Rumburk am Rauchberg (Dymnik). Auf der Heimfahrt konnten wir uns wieder an der schönen Landschaft erfreuen. Bedauerlich war, dass sich Frau Gäbisch aus gesundheitlichen Gründen nicht an der Fahrt beteiligen konnte. Ihr gebührt unser Dank für den unermüdlichen Einsatz bei der Organisation unserer gemeinsamen Fahrten.

Reinhild Scheibe

Chorkonzert zum Fest „Mal wieder Land sehen“

Ein besonderer Höhepunkt zum Fest „Mal wieder Land sehen“ war das Chorkonzert am Sonnabend, 9. Juni 2018, in der Kirche Mohorn. Dazu hatte der Gemischte Chor Hetzdorf, der seit einem Jahr unter dem Namen „terzschlag“ auftritt, eingeladen. Bereichert wurde das Konzert auch durch den Kinderchor „chOHRwürmer“, dem Männerchor Freital e. V. und dem Projektchor. Wir wurden mitgenommen in eine bunte musikalische Welt mit traditionellen Volksliedern, mit Schlagern und Pop-Songs. Zum Teil auch modern und frisch arrangiert durch den Chorleiter Hendrik Diemel. Die Lieder wurden mit so viel Freude und Fröhlichkeit vorgetragen, da war das Mitsingen oft von allein gegeben. Der Kinderchor brachte besonders die Herzen zum Schwingen. Als der Projektchor „Banahe“ antimmte, fielen alle Gäste fröhlich in den Kanon ein und die weiteren Chöre

rundeten dieses Lied stimmungsgewaltig ab. Als alle 4 Chöre das letzte Lied „Für alle ...“ sangen, war das eine ganz besonders bewegte Atmosphäre. Es gab so viel Applaus von den Zuhörern, dass die Chöre, ohne mehrere Zugaben, die Kirche hätten nicht verlassen können. Das Konzert verging wie im Flug und sicher werden alle Gäste diese knapp 2 Stunden Lebensfreude so schnell nicht vergessen.

Wir möchten allen Sängerinnen und Sängern, den Mädchen und besonders dem Chorleiter Hendrik Diemel für diesen schönen Nachmittag danken. Wir wünschen weiterhin viel Freude beim gemeinsamen Singen.

Maria Kablitz



Anzeige(n)

Wichtiges im Steuerrecht! Wussten Sie schon, dass ...

nach dem BFH-Urteil vom 24.10.2017 der endgültige Ausfall einer ab 2009 entstandenen privaten Darlehensforderung als Verlust bei den Einkünften aus Kapitalvermögen geltend gemacht werden kann? Der Verlust kann allerdings nicht mit anderen Einkünften, sondern nur mit laufenden und zukünftigen positiven Kapitaleinkünften ohne Aktiengewinnen verrechnet werden.

Sie werden fachlich informiert durch: →

Steuererklärung Jahresabschlüsse FIBU und Lohn

- steuerl. Optimierung
- Finanz- u. Zuschussberatung
- betriebswirtschaftl. Beratung
- Existenzgründer-Beratung



J. STEINBACH
STEUERBERATUNGS-
GESELLSCHAFT MBH
StB Jochen Steinbach
Burgwartstraße 6
01705 Freital
Telefon: 03 51-6 41 98-0
www.steuerbuero-Freital.de

Unser Wissen ist Ihr Gewinn.

Besondere Jubiläen ...

Herzlichen Glückwunsch zur Goldenen Hochzeit

Gudrun und Wolfgang Günther aus Wilsdruff am 01.06.



Christine und Siegfried Schmidt aus Grumbach am 08.06.



Bürgermeister Ralf Rother gratulierte unseren ältesten Bürgern zum Geburtstag



Walldraut Meyer aus Mohorn zum 93. Geburtstag am 13.06.



Christa Scheiblich aus Kesselsdorf zum 95. Geburtstag am 14.06.



Gertraude Rechenberger aus Braunsdorf zum 91. Geburtstag am 15.06.



Anzeige(n)

Anlässlich unserer *Goldenen Hochzeit* haben uns die vielen Glückwünsche, Geschenke und schönen Blumen große Freude bereitet. Das „Puzzle“ war ein ganz besonderes Geschenk, was uns sehr überrascht und erfreut hat. Für all das, die wundervolle Ranke und die schönen gemeinsamen Stunden, bedanken wir uns ganz herzlich bei unserer Familie, Freunden, Bekannten und Nachbarn.

Heinz und Andrea Janetzko
Grumbach am 01.06.2018

Besondere Jubiläen ...

28.06.	Gotthard Liebmann	aus Wilsdruff	zum 86.	05.07.	Egbert Steuer	aus Kesselsdorf	zum 82.
28.06.	Günter Schwenke	aus Mohorn	zum 82.	05.07.	Helmut Zenker	aus Kesselsdorf	zum 75.
29.06.	Horst Günzel	aus Wilsdruff	zum 76.	06.07.	Wolfgang Handke	aus Wilsdruff	zum 77.
29.06.	Hartwig Haßpacher	aus Oberhermsdorf	zum 81.	07.07.	Irmgard Mörbitz	aus Wilsdruff	zum 82.
29.06.	Erika Klunker	aus Grumbach	zum 79.	07.07.	Christel Völzmann	aus Wilsdruff	zum 82.
29.06.	Herbert Langhof	aus Braunsdorf	zum 80.	07.07.	Karla Zennig	aus Kesselsdorf	zum 79.
29.06.	Margit Möbius	aus Mohorn	zum 74.	08.07.	Arnd Klemm	aus Grumbach	zum 78.
29.06.	Hannelore Seidel	aus Wilsdruff	zum 70.	08.07.	Peter Richter	aus Wilsdruff	zum 72.
30.06.	Christa Goldbach	aus Kleinopitz	zum 78.	09.07.	Sigrid Bähr	aus Kleinopitz	zum 83.
30.06.	Michael Menzer	aus Kesselsdorf	zum 71.	09.07.	Helmut Hänig	aus Mohorn	zum 81.
30.06.	Monika Punsch	aus Braunsdorf	zum 78.	09.07.	Ingrid Helbig	aus Helbigsdorf	zum 70.
30.06.	Wolfgang Wüstner	aus Mohorn	zum 74.	09.07.	Horst Illig	aus Blankenstein	zum 70.
01.07.	Karin Holfert	aus Kesselsdorf	zum 75.	09.07.	Bernd Kutschke	aus Oberhermsdorf	zum 76.
01.07.	Monika Schilhabl	aus Wilsdruff	zum 77.	09.07.	Gertrud Selle	aus Grumbach	zum 81.
01.07.	Gertraude Schmidt	aus Mohorn	zum 79.	10.07.	Erna Bunzel	aus Wilsdruff	zum 98.
01.07.	Elfriede Schulz	aus Kesselsdorf	zum 81.	10.07.	Martha Mechtel	aus Kaufbach	zum 73.
01.07.	Herta Winkler	aus Kaufbach	zum 84.	10.07.	Annemarie Otto	aus Grumbach	zum 70.
02.07.	Ilse Sandler	aus Kesselsdorf	zum 90.	10.07.	Gerda Reichel	aus Kesselsdorf	zum 86.
02.07.	Christine Thiele	aus Mohorn	zum 73.	10.07.	Wolfgang Reichensperger	aus Wilsdruff	zum 77.
03.07.	Klaus Birkholz	aus Wilsdruff	zum 83.	11.07.	Josef Brettschneider	aus Wilsdruff	zum 71.
03.07.	Gert Köster	aus Grumbach	zum 79.	11.07.	Volker Dietrich	aus Grumbach	zum 74.
03.07.	Thea Nagrotzki	aus Herzogswalde	zum 77.	11.07.	Brigitte Gleditzsch	aus Herzogswalde	zum 84.
04.07.	Werner Müller	aus Wilsdruff	zum 71.	11.07.	Rolf Hausmann	aus Kleinopitz	zum 71.
04.07.	Gisela Zeibig	aus Kesselsdorf	zum 75.	11.07.	Gudrun Henker	aus Oberhermsdorf	zum 86.
05.07.	Lothar Doering	aus Herzogswalde	zum 85.	11.07.	Klaus Maaz	aus Kesselsdorf	zum 80.
05.07.	Gertraude Schober	aus Helbigsdorf	zum 89.	11.07.	Gunter Wätzig	aus Grumbach	zum 80.

Anzeige(n)

*Ein herzliches Dankeschön für die vielen
Glückwünsche, Blumen, Geschenke und
Geldpräsente anlässlich unserer*



Goldenen Hochzeit.

*Besonders möchten wir uns bei unseren
Kindern, Enkeln, Verwandten, Freunden,
Nachbarn und den Rankebindern
für die schöne Ranke und die tollen
Überraschungen bedanken.*

*Vielen Dank an Herrn Pfarrer Vödisch
und Frau Franz für die feierliche
Einsegnung sowie dem Bürgermeister
Herrn Rother für seinen Besuch.
Danke an das Team der Dietrichmühle
für die sehr gute Bewirtung in Helbigsdorf.
Es war ein schöner Tag für uns.*

Christine und Siegfried Schmidt

Grumbach im Juni 2018

Wir sind überwältigt!

Vielen, vielen Dank für die lieben Glückwünsche,
Blumen und Geschenke anlässlich unserer

Goldenen Hochzeit.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei unseren Kindern,
Verwandten, Freunden und Nachbarn.

Ein großes Dankeschön den fleißigen Rankebindern
für die wunderschöne Ranke.

Ein besonderer Dank dem Team vom
Jagdschloss Herzogswalde für die sehr
gute Bewirtung, so dass unser Fest ein
unvergesslicher Tag für uns bleiben wird.

Renate und Manfred
Wünschmann

Mohorn, 1. Juni 2018

Riedel-Verlag & Druck KG 037208 876200

Termine

**Arztbereitschaft -
Nur noch über diese Nummer!**

Ab sofort gilt eine neue kostenlose Hotline des ärztlichen Bereitschaftsdienstes. Der Anrufer wird automatisch mit dem nächstliegenden Bereitschaftsdienst verbunden.

116117

Bei lebensbedrohlichen Erkrankungen und Unfällen gilt weiter die Notrufnummer 112.

Apothekenbereitschaft

Alle Angaben ohne Gewähr

28.06. Bären-Apotheke	07.07. Sidonien-Apotheke
29.06. Stadt-Apotheke	08.07. Wilandes-Apotheke
30.06. Windberg-Apotheke	09.07. Löwen-Apotheke
01.07. Apotheke im Gutshof	10.07. Raben-Apotheke
02.07. Central-Apotheke	11.07. St. Michaelis Apotheke
03.07. Glückauf-Apotheke	12.07. Grund-Apotheke
04.07. Stern-Apotheke	13.07. Bären-Apotheke
05.07. Markt Apotheke	14.07. Stadt-Apotheke
06.07. Apotheke Kesselsdorf	15.07. Windberg-Apotheke

Anschriften: Bären-Apotheke Freital, Dresdner Str. 287, 0351 6494753 • Stadt-Apotheke Freital, Dresdner Str. 229, 0351 641970 • Windberg-Apotheke Freital, Dresdner Str. 209, 0351 6493261 • Central-Apotheke Freital, Dresdner Str. 111, 0351 6491508 • Stern-Apotheke Freital, Glück-Auf-Str. 3, 0351 6502906 • Sidonien-Apotheke Tharandt, Roßmäßlerstr. 32, 035203 37436 • Raben-Apotheke Rabenau, Nordstr. 1, 0351 6495105 • Löwen-Apotheke Wilsdruff, Markt 15, 035204 48049 • Wilandes-Apotheke Wilsdruff, Nossener Str. 18, 035204 274990 • Grund-Apotheke Freital, An der Spinnerei 8, 0351 6441490 • Glückauf-Apotheke Freital, Dresdner Str. 58, 0351 6491229 • Apotheke Kesselsdorf, Steinbacher Weg 11, 035204 394222 • Apotheke im Gutshof Pesterwitz, Gutshof 2, 0351 6585899 • St. Michaelis-Apotheke Mohorn, Freiburger Str. 79, 035209 29265 • Markt-Apotheke Freital, Wilsdruffer Str. 52, 0351 65851700

Notrufe

- Notruf Polizei 110
- Leitstelle Feuerwehr/Rettungsdienst 112
- Krankenhaus Freital, Bürgerstraße 0351 64660
- Polizei Freital, Dresdner Straße 0351 647260
- Hilfe für Frauen in Not (24 Stunden) 03731 22561
..... 03501 547160
- Gasstörung 0351 50178880
- ENSO-Stromstörungen 0351 50178881
- Giftnotruf 0361 730730
- Wasser (außer Mohorn, Grund, Herzogswalde)
ETBH 035204 779469
- Wasser (nur für Mohorn, Grund, Herzogswalde)
TWZ Weißeritzgruppe 035202 510421
- Fragen zur Wasserqualität 0351 205853540
- Abwasser, Störungen Abwasserkanalnetz 0351 8222222

Veranstaltungen

Fr, 29.06.2018, 12:00 Uhr

Busfahrt in den Rosengarten nach Forst

Abfahrt am Markt in Kesselsdorf

Nähere Informationen: Ilse Drese, Tel. 035204 40798

Mo, 02.07.2018, 19:30 Uhr

Vortrag „Geschichte zum Anfassen - Die Welt der Zinnfiguren“

Referentin: Dipl.-Restauratorin Betina Beck

Dorfgemeinschaftshaus Kesselsdorf, Schulstraße 2

Nähere Informationen: Renate Dauterstedt, Tel. 035204 40329

Anzeige(n)



Seifert
BAD & HEIZUNG

**Seifert Bad & Heizung
GmbH & Co. KG**

Pegenauer Straße 8

01665 Klipphausen

Fon: 03521 45 49 12

www.bad-heizung-seifert.de

**Besuchen Sie uns in unserem Bäderstudio:
Mo-Do 10-18 Uhr & Fr 10-14 Uhr**

Wir beraten Sie gerne!

Anzeigen, Werbebeilagen und

sonstige Druckanfragen:

037208/876200

info@riedel-verlag.de



DANKSAGUNG

In Liebe haben wir Abschied genommen von

MARGARETE NAGABA

* 11.11.1923 † 25.04.2018

Für die erwiesene Anteilnahme und Zuwendung möchten wir uns bei allen herzlich bedanken. Einen weiteren Dank richten wir an Doktor Sareyka mit seinem Team und an den Pflegedienst advita für die jahrelange Betreuung.

In lieber Erinnerung
Heidrun und Volker
sowie alle Angehörigen



Jahresgedächtnis

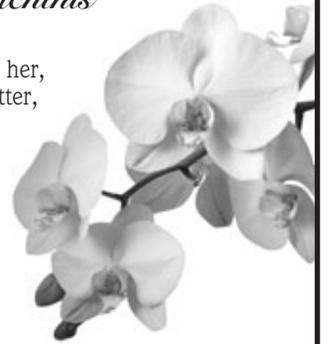
Nun ist es fast schon wieder ein Jahr her, dass sich der Lebensweg meiner Mutter, Frau

Elfriede Niegel

geb. Kirsch
* 11.03.1928 † 11.07.2018

vollendet hatte. Ich und meine Familie sowie zahlreiche Freunde und Bekannte aus Wilsdruff und Umgebung vermissen sie sehr. Mit diesen Zeilen wollen wir ihr noch einmal besonders gedenken.

**Im Namen aller
Sohn Wolfram**



BESTATTUNGSHAUS AUERSWALD

Meißner Str. 118 • Bieberstein
Tel. (03 73 24) 73 36
Bieberstein • Freiberg • Mohorn

(03 52 09)
2 16 48

Büro:
Mohorn
Freiberger Str. 9

T
A
G
&
N
A
C
H
T

*Kostenfreie Beratung auf Wunsch bei Ihnen zu Hause,
Auch bei einem Sterbefall im Krankenhaus*

Danksagung

*Behaltet mich so in Erinnerung,
wie ich in den schönsten Stunden
mit euch zusammen war.*

Nachdem wir Abschied genommen haben von meinem lieben Mann, unserem Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa

Willi Mademann

geb. 08.08.1937 gest. 18.05.2018

bedanken wir uns für die erwiesene Anteilnahme bei allen Verwandten, Nachbarn und Bekannten ganz herzlich. Unser Dank gilt auch der Rednerin Frau Hennig und dem Bestattungshaus ANTEA Vogel.

In stiller Trauer
Seine Marianne
im Namen aller Angehörigen

Wilsdruff im Juni 2018




Am Ende der Reise gut ankommen.

BESTATTUNGSHAUS AM SACHSENPLATZFREITAL

24h Telefon Wilsdruff ☎ 779975 Freiberg | Kreischa
Freiberger Str. 5 www.bestattungshaus-sachsenplatz.de

Trauer-Dank Anzeigen

in Ihrem
Amts- bzw.
Informationsblatt



Riedel-Verlag & Druck KG
09244 Lichtenau/OT Ottendorf
☎ 037208 876-210
anzeigen@riedel-verlag.de



ANTEA BESTATTUNGEN Vogel

Zeit schenken ...
um in Ruhe Abschied nehmen zu können

Nossen | Talstraße 1 | 035242 / 686 27
Wilsdruff | Freiberger Straße 16 | 035204 / 20 940
www.antea-bestattungen.de

Qualitätszertifizierter Bestattungsdienstleister
EUROCERT
BESTATTER
VOM KÄSEMARKT BIS ZUM SAUERE

Tag & Nacht für Sie erreichbar

Städtisches Bestattungswesen Meißen GmbH



Meißen	Nossener Straße 38 Krematorium Durchwahl	03521 452077 453139
Nossen	Bahnhofstraße 15	035242 71006
Weinböhl	Hauptstraße 15	035243 32963
Großenhain	Neumarkt 15	03522 509101
Riesa	Stendaler Straße 20	03525 737330
Radebeul	Meißner Straße 134	0351 8951917



www.krematorium-meissen.de

... die Bestattungsgemeinschaft

Aktiv in den Frühling!



auf zur Strandfigur

***** Ferien Hotel Fläming**
3 TAGE FAMILIEN KLETTERS PASS!
und Spargel- und Erlebnispark Klaistow

ANGEBOT 1670

- ✓ 2 Übernachtungen/Frühstück
- ✓ 2x Abendessen im Rahmen der Halbpension
- ✓ Kletterspaß im Kletterwald Klaistow

ab 139,- € Pro P.

Zum Reiterhof 1 · 14823 Niemegek
Tel. 03 38 43 | 92 71 90 · flaeming@travdo-hotels.de

***** Ferien Hotel Rennsteigblick**
4 THÜRINGER WANDERTAGE
inkl. geführter Wanderung

ANGEBOT 1732

- ✓ 3 Übernachtungen
- ✓ 3x reichhaltiges Frühstück
- ✓ 3x Abendessen i. R. der HP
- ✓ 1 x geführte Wanderung inkl. Thüringer Lunchpaket

ab 169,- € Pro P.

Kurhausstr. 12 · 99894 Friedrichroda-Finsterbergen
Tel. 03623 | 31 95-0 · rennsteig@travdo-hotels.de

***** Ferien Hotel Spreewald**
PADDELS PASS FÜR JEDERMANN
den Spreewald entdecken

ANGEBOT 7517

- ✓ 2 Übernachtungen
- ✓ 2x Frühstück vom Buffet
- ✓ 2x Abendessen i. R. der HP
- ✓ 2 Stunden Paddeln im Spreewald.
- ✓ 1x Spreewälder Gurkenwasser (Kräuterlikör)

ab 119,- € Pro P.

Limberger Hauptstraße 16 · 03099 Kolkwitz-Limberg
Tel. 03 56 04 | 630 · spreewald@travdo-hotels.de

***** Superior Ferien Hotel Villa Südharz**
3 TAGE IM SÜDHARZ
dem Paradies für Mountainbiker

ANGEBOT 1217

- ✓ 2 Übernachtungen
- ✓ 2x reichhaltiges Frühstück
- ✓ 2x Abendessen i. R. der HP im stilvollen Restaurant
- ✓ 2 Stunden Sauna- Zeit zu Zweit

ab 115,- € Pro P.

Carl-von-Ossietzky-Str. 9 · 99755 Ellrich - Sülzhayn
Tel. 03 63 32 | 28 60 · suedharz@travdo-hotels.de

***** Superior Seehotel Brandenburg a. d. Havel**
SOMMERFEELING im SEEHOTEL BRANDENBURG

ANGEBOT 1068

- ✓ 2 Übernachtungen
- ✓ 2x reichhaltiges Frühstück
- ✓ 2x Abendessen i. R. der HP
- ✓ 1 sommerl. Begrüßungscocktail
- ✓ 1 Stunde Tret- oder Ruderboot-fahren auf dem Beetzsee

ab 119,- € Pro P.

Am Seehof 22e · 14778 Beetzsee
Tel. 0 33 81 | 75 00 · seehotel-brandenburg@travdo-hotels.de

***** Ferien Hotel Bad Malente Ostsee**
ERKUNDEN SIE BAD MALENTE
mit dem Fahrrad-3 Tage AKTIV Kurztrip

ANGEBOT 1392

- ✓ 2 Übernachtungen
- ✓ 2x Frühstücksbuffet
- ✓ 1x Abendessen i. R. der HP
- ✓ kostenl. Fahrräder für Erwachsene
- ✓ 1x Proviantrucksack für Ihre Radtour

ab 99,- € Pro P.

Grebner Weg 2 · 23714 Bad Malente - Neversfelde
Tel. 0 45 23 | 40 90 · malente@travdo-hotels.de



Diese und weitere 600 Angebote sind buchbar unter

www.travdo-hotels.de und

03737/78 180-80

SHT DRESDEN HAUSTECHNIK



Die SÄCHSISCHE HAUSTECHNIK DRESDEN KG ist ein familiengeführtes, mittelständisches Unternehmen der GC-GRUPPE. Wir sind Marktführer und zentraler Ansprechpartner für das gesamte Sortiment rund um die Haustechnik.

LAGERHELFER – auf Minijob-Basis gesucht

Was bieten wir?

- Feste Arbeitszeiten und max. 45 Stunden pro Monat
- Freundliches Team und eine ausgezeichnete Einarbeitung
- Versorgung mit frischen Getränken und Obst

Wen suchen wir?

- Sie haben schon mal im Lager gearbeitet?
- ... möchten 1 bis 2 Tage in der Woche einem Minijob nachgehen?
- ... besitzen Führerschein der Klasse B und bestenfalls sogar einen Staplerschein?



Dann freuen wir uns auf Sie. Einfach eine E-Mail (Kurzbewerbung) schreiben oder rufen Sie uns an:

SÄCHSISCHE HAUSTECHNIK DRESDEN KG
BREMER STRASSE 2 | 01665 KLIPPHAUSEN
Telefon: 035204 43-200 • E-Mail: GSL.SHT-DRESDEN@GC-GRUPPE.DE

Garten- und Landschaftsbau

Mathias Garte

- Wegebau und Pflasterarbeiten aller Art
- Natursteinarbeiten
- Regenwasseranlagen
- Tiefbauleistungen
- Baggerarbeiten aller Art
- Schüttgut-Transporte
- Pflege von Außenanlagen
- Baumschnitt

Pennricher Weg 1
01156 DD OT Podemus
Telefon: 0351 · 45 21 646
Fax: 0351 · 45 40 637
Funk: 0172 · 64 00 847
Galabau-Garte@gmx.de



DRESDEN WEST



Zschoner Ring 6 · 01723 Kesselsdorf
Tel. 035204/459-0
www.qhddw.de

STELLENGESUCH KOCH (M/W)

- selbständige und organisierte Arbeitsweise
- abgeschlossene Ausbildung zum Koch/Köchin
- gute Umgangsformen
- Teamfähigkeit
- Belastbarkeit und Flexibilität
- Vollzeit
- Gehalt nach Vereinbarung
- Eintrittsbeginn ab sofort möglich

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung an:
d.sauer@qhddw.de



BAUGESCHÄFT
GÜNTER KÜHNE

- NEUBAU
- AUSBAU
- SANIERUNG



Tharandter Straße 61
01723 Wilsdruff OT Grumbach
Tel.: 035204 48156 · Fax: 035204 28779
Funk: 0172 7924031
baugeschaeft.kuehne@t-online.de
www.baugeschaeft-kuehne.de

Miele CENTER | MAI **MAI & SÖHNE**

Den Veranstaltungsplan
finden Sie unter
www.mai-und-soehne.de

Miele
CENTER
MAI

... wir freuen uns auf Sie!

Kaufbacher Ring 5 | 01723 Kesselsdorf | Königsbrücker Str. 51 | 01099 Dresden
Tel. 035204-39389-0 | Tel. 0351-56366-0
Info@mai-und-soehne.de | www.mai-und-soehne.de

Heute und auch in Zukunft steht beim Pflegedienst der Mensch im Mittelpunkt.

Ambulanter
Pflege Dienst GmbH
ritzke & Donath

Telefon: 03 52 04 - 79 10 80 (24 h Sicherstellung)

Fax: 035204 · 79 10 81

Gesellschafter Uschi Pritzke & Kristina Donath

Nossener Straße 18 | 01723 Wilsdruff

www.pflegedienst-wilsdruff.de

Unsere Leistungen für Sie:

- häusliche Krankenpflege • Erbringung der Leistungen nach dem Pflegeversicherungsgesetz
- Hauswirtschaftliche Dienstleistungen • Essen auf Rädern • Hausnotruf
- individuelle Serviceleistungen • kostenlose Beratung rund um das Thema Pflege

ERZGEBIRGE

URLAUB MIT DEN SONNENHOTELS

„Sommerauszeit“

Anreise täglich außer Donnerstag und Samstag.

Buchbar auf Anfrage, nach Verfügbarkeit

Reisezeitraum:

ab sofort bis August 2018

Eingeschlossene Leistungen:

- ▶ 2 Übernachtungen im Doppelzimmer „Morgenleithe“
- ▶ täglich leckeres Frühstücksbuffet
- ▶ 1x Abendessen im Rahmen unserer beliebten Halbpension
- ▶ 1x Teilkörper-Massage
- ▶ freie Nutzung des Hallenbades sowie der Saunalandschaft mit Finnischer Sauna und Dampfbad

Einzel-/Familienzimmerzuschlag pro Person und Nacht 10 €

3 Tage
nur **109 €**
pro Person
im DZ

sonnenhotel
HOHER HAHN

kulinarik – wellness – tradition

in Schwarzenberg, im idyllischen Bermgrün

„Glück auf!“ heißt es im malerischen Schwarzenberg. Die Perle des Erzgebirges liegt in der eindrucksvollen Landschaft des Naturparks Erzgebirge-Vogtland, zwischen Sachsen und Böhmen. In mitten der idyllischen Natur versprechen zahlreiche Sport- und Aktivmöglichkeiten einen abwechslungsreichen und erholsamen Urlaub.

1. Kind bis einschl. 6 J. im Zimmer der Eltern frei, von 7-11 J. 50%, von 12-15 J. 25% Ermäßigung.

Eigene Hin-/Rückreise. Alle Preise exklusive Kurtaxe. Programmänderungen vorbehalten. Die angegebenen Preise verstehen sich in Euro inklusive Mehrwertsteuer. Sonnenhotels Deutschland GmbH & Co. KG, Gerhard-Waule-Straße 20, 38644 Goslar



Information und Buchung: 0800 / 77 44 555 (kostenfrei) oder unter: 0 53 21 / 68 55 40

Buchungs-Code: AB-1806-SHH | Mail: zentralreservierung@sonnenhotels.de

METALLBAU JORSCHICK



Schneiden und Kanten
Fenster • Türen • Zargen • Treppen
• Geländer • Zäune • Tore • Schlossereiarbeiten

Reichenbacher Weg 5
01665 Klipphausen • OT Bockwen
E-Mail: metallbau_jorschick@t-online.de

Tel.: 0 35 21 / 45 71 86
Fax: 0 35 21 / 45 99 95
Funk: 01 71 / 6 80 87 04

Anzeige(n)



Sylvia Timm
Vermittlung Immobilien

Poststraße 6a
01665 Klipphausen

Telefon: 035 204 / 399 520
Mobil: 01577 / 397 99 02
www.sylvia-timm.de
kontakt@sylvia-timm.de

„Weil es Ihr Zuhause ist.“

WIR SUCHEN TOLLE AZUBIS

Ausbildungsplätze 2018
für Zahnmedizinische Fachangestellte

Wir ermöglichen:

- ✓ Arbeiten in einem sympathischen Team
- ✓ Verantwortungsvolle Aufgaben in einer organisierten Praxisstruktur

Wir erwarten:

- ✓ Guten Realschulabschluss oder Abitur
- ✓ Ein freundliches und gepflegtes Auftreten
- ✓ Zuverlässigkeit



Zahnarztpraxis
Dr. Mayer & Team

Bewirb Dich jetzt!

per E-Mail: anmeldung@haus-zahnmedizin.de
per Post: Dr. Mayer ZMVZ Dresden GmbH
Am Markt 1 in 01723 Kesselsdorf

Wir freuen uns auf Dich!

www.zahnarztpraxisdrmayer.de

INNUNGSFACHBETRIEB DACHDECKERMEISTER

Steffen Noack
Inhaber DDM Lars Weber e.K.
Mobil: 0172 3605262

Horkenstraße 31 • 01728 Bannewitz
Tel. 0351 - 40 30 244 • Fax 0351 - 40 19 690
info@dachdeckerei-noack.de • www.dachdeckerei-noack.de

Ihr Partner für Neubau, Rekonstruktion und Sanierung

Diakoniestation Dittmannsdorf e.V.

Hauptstraße 25 | 09629 Dittmannsdorf
Telefon: 03 73 24-75 86 oder 63 60
diakonie-dittmannsdorf@freiberg-web.de
Internet: www.diakonie-dittmannsdorf.de



Unser Leistungsangebot:

- Qualifizierte häusliche Krankenpflege-Behandlungspflege
- Pflegesachleistungen nach dem Pflegeversicherungsgesetz Stufen 1-3
- Verhinderungspflege bei Urlaub oder Krankheit der Pflegeperson
- Beratungsbesuche nach dem Pflegeversicherungsgesetz
- Betreuungsleistungen bei eingeschränkter Alltagskompetenz
- Hauswirtschaftliche Versorgung

für alle Kassen und privat

Asoll Enax
BEAUTY CENTER
Kosmetik • Wellness • Tagesfarm

Die Schönheit der Dinge lebt in der Seele dessen, der sie betrachtet.
David Hume

BABÖR

Wellenspiel

- intensive Reinigung mit Peeling
- feuchtigkeitsspendende Ampullen-Crash-Kur
- wohltuende Gesichtsmassage mit Algen-Vlies

Behandlungszeit 60 Min / 69,- €



Willkommen zu unseren Verwöhnbehandlungen:

- Ayurveda-Therapie & wohltuende Massagen
- Pflege von Kopf bis Fuß für SIE und IHN
- Wellness Dinner for two
- vitalisierende Körperpackungen
- exotische Kräutertherapie
- Derma Visulizer
- Mikrodermabrasion und Ultraschall
- dauerhafte zertifizierte Haarentfernung
- Micro Needling
- professionelle Face-Designberatung
- aromatische Badevergnügen bei Kerzenschein

Geschenkgutscheine - immer eine gute Idee! Wir beraten Sie gern.

01723 Kesselsdorf | Am Markt 2 | Tel. 035204 - 601 69 | www.beautycenter-asoll-enax.de 

Anzeige(n)

Wir machen Ihren Schaden weg!
Instandsetzung bei Unfallschäden

Autolackiererei Hoffmann
 Inh. Lutz Hoffmann | Autolackiermeister

Scharfenberger Straße 48
 01665 Klipphausen OT Naustadt
 Tel.: 03521/452273

autolack.hoffmann@web.de



Fachgeschäft für Augenoptik
 seit 1958

Augenoptik Helga Rastig

Inh. Fatima Triebel
 Augenoptikermeisterin
 Nossener Straße 4
 01723 Wilsdruff
 Telefon: 03 52 04 · 4 87 09

www.augenoptik-rastig.de
 Montag - Mittwoch 9.00 - 18.00 Uhr
 Donnerstag - Freitag 9.00 - 19.00 Uhr
 Sonnabend 8.30 - 12.00 Uhr

- Brillen
- Brillen
- Kontaktlinsen
- Kontaktlinsen
- Vergrößernde Sehhilfen
- Vergrößernde Sehhilfen
- Sonnen- / Sportbrillen
- Sonnen- / Sportbrillen
- Optischer Einzelhandel
- Optischer Einzelhandel

Preisgünstige Kaltmieten + familienfreundliche Angebote
 z. B. 50,- EUR Sachgutschein/Jahr für jedes Klein- bzw. Vorschulkind
 und 100,- EUR Zuschuss/Schuljahr zur Schülerbeförderung

weil wir uns hier zu Hause fühlen!

gewo

wohnen, gewusst wo!

FREITALER WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT eG
 RABENAUER STR. 41 • 01705 FREITAL • WWW.GEWO-FREITAL.DE

Kontakt unter
 ☎ 0351 64976-32
 info@gewo-freital.de

+++ jetzt aktuell verfügbar – auch in Ihrer Umgebung +++

2-Zimmer-Wohnung in FREITAL-HAINSBURG ★ 49,6 m ² ★ 248,- EUR kalt ★ zzgl. NK + HK ★ modernisiertes Bad mit Wanne	2-Zimmer-Wohnung in FREITAL-ZAUCKERODE ★ 49,6 m ² ★ 213,- EUR kalt ★ 140,- EUR NK ★ modernisiertes Bad mit Wanne	3-Zimmer-Wohnung in FREITAL-DEUBEN ★ 66,1 m ² ★ 255,- EUR kalt ★ 166,- EUR NK ★ modernisiertes Bad mit Wanne
--	--	--

+++ FREITAL +++ BANNEWITZ +++ RABENAU +++ WILSDRUFF +++ FREITAL +++ BANNEWITZ +++

Lebensassistentz für Senioren und Menschen mit Behinderung

Kathleen Löschau
 ...mit Herz und Verstand für Sie da

- Entlastung, wenn Angehörige pflegen
- Zeit für Gespräche
- Begleitung zu Einkäufen, Arztbesuchen und Behörden, auf Spaziergängen und zu Veranstaltungen
- Unterstützung bei der individuellen Lebensgestaltung
- Assistenz beim Ausfüllen von Formularen und Anträgen
- Hilfe bei der Erledigung der Post, im Haushalt und bei Feierlichkeiten

Lerchenbachweg 24
 01723 Wilsdruff
 Telefon 0176/81064656
 loeschau-sb@t-online.de



markilux.com



JETZT informieren

markilux Designmarkisen – Made in Germany
 Für den schönsten Schatten der Welt.

MK Markisen und Rolllädenbau
Manfred Keydel
 Fachbetrieb des Rollläden- und Jalousienbauer-Handwerkes

Inh. A. Keydel
 Burgwartstraße 60
 01705 Freital

Tel. 0351 650 2868
E-Mail: info@manfredkeydel.de

www.manfredkeydel.de

Jörn Zimmermann
 ♦ ♦ ♦ Rechtsanwalt

Dresdner Straße 17
 01723 Wilsdruff

Fon 035204/682-19
 Fax 035204/682-31

info@rechtsanwalt-zimmermann.de
 www.rechtsanwalt-zimmermann.de



♦ ♦ ♦ **ARBEITSRECHT: Rentenalter und Ende des Arbeitsvertrages**

Arbeitsverträge enthalten häufig Klauseln wie „das Arbeitsverhältnis endet mit Beginn der (Regel-) Altersrente, ohne dass es einer Kündigung bedarf“. Obwohl dieser Befristungsgrund ausdrücklich in § 14 Abs. 1 Nr. 6 TzBfG genannt ist, war seit Inkrafttreten des AGG umstritten, ob es sich um eine **Diskriminierung** älterer Arbeitnehmer handelt. Das BAG hat diese Frage nun zu Gunsten der Arbeitgeber entschieden: eine solche Regelung verstößt nicht gegen das AGG oder gegen Europarecht (7 AZR 632/15). Die **vorgeschriebene** Schriftform ist allerdings nur gegeben, wenn der Arbeitnehmer vor Vertragsbeginn einen vom Arbeitgeber unterzeichneten Arbeitsvertrag erhält. Dagegen reicht es nicht, wenn der Arbeitgeber gegenzeichnet und dieses Exemplar zur Akte nimmt.